

dez 2012/ jan 2013

woman HAMBURG in the city



ST.PAULI WEINKLUB

Winzer-Chicks und edle Tropfen

KEKSE WIE BEI OMA

Wie ein Bäcker die Seele streichelt

WEIHNACHTEN LAST MINUTE

Das gehört unter den Weihnachtsbaum

MADE AUF VEDDEL MIT SIBILLA PAVENSTEDT

SO SCHÖN IST INTEGRATION

H₂O H₂O H₂O!

Mein Geschenk-Tipp: Bäderland Gutscheine



WWW.BAEDERLAND.DE



HOTLINE 040/18 88 90

 **bäderland**

UND DIE ZEIT RAST ...

Die Zeit rast. Wenn meine Eltern das früher immer gesagt haben, habe ich verständnislos aus der Wäsche geguckt und mich weiter gern ein, zwei Jahre älter gemacht als ich wirklich wahr. Die Tage zogen sich dahin, das Erwachsenwerden ewig weit weg. Heute erwische ich mich, wie ich das selbst sage. Meine Kinder schütteln dann den Kopf, geben bestenfalls noch einen blöden Kommentar. Und trotzdem sag ich's: Die Zeit rast. Kaum sind wir voller Elan ins neue Jahr gestartet, schon ist es wieder rum. Und es ist wahnsinnig viel passiert. Größere Räume, ein größeres Team und weitere Magazine sind dazu gekommen. Außerdem freuen wir uns natürlich über viele neue Kunden und Abonnenten. Jetzt geht's also in eine neue Runde. Und auch die wird spannend. Eine Neuerung: Ab kommendem Jahr erscheint die womaninthecity alle acht Wochen in höherer Auflage und größerem Umfang. Auch diese Ausgabe ist bereits eine Doppelausgabe für Dezember und Januar. Apropos Dezember. Apropos die Zeit rast: Haben Sie eigentlich schon alle Geschenke? Oder glauben Sie an den Weltuntergang und lehnen sich entspannt zurück? Wir haben die schönsten Geschenketipps für friends&family für Sie zusammengestellt (Seiten 6-10). Wer schenken und damit auch noch Gutes tun möchte, sollte bis zum 22. Dezember übrigens im Stilwerk vorbeischaun. Dort verkauft der Verein „Made auf Veddel“ seine außergewöhnlichen Handarbeiten. Das Integrationsprojekt der international bekannten Designerin

Sibilla Pavenstedt aus Hamburg haben wir uns einmal näher angeschaut. Wir trafen uns mit der Modemacherin in dem Atelier auf der Veddel, in dem die Migrantinnen nicht nur stricken und häkeln, sondern gleichzeitig ganz nebenbei Deutsch lernen und Unterstützung finden. Das Porträt über die Halbtalienerin und das Projekt auf der Veddel lesen Sie ab Seite 18.



Das Thema Genuss bewegt uns zur Weihnachtszeit natürlich auch. Lesen Sie ab Seite 28, wie ein Bäcker es versteht, die Seele zu streicheln. Krosse Hähnchenschenkel und edle Tropfen präsentierten die „Winzer-Chicks“ aus dem Frankenland kürzlich im St.Pauli Weinklub. Dort gab's nicht nur Wissenswertes über die Weine, das Anbaugebiet und die Besonderheiten der fränkischen Winzer, sondern auch über den legendären und weltbekannten Bocksbeutel (ab Seite 30).

Wir wünschen Ihnen allen fröhliche Weihnachten und einen tollen Start ins neue Jahr. Wir freuen uns auf die nächste Runde mit Ihnen!

Flora Düge

Home & Garden

Goldbekplatz 1 | Hamburg - Winterhude

Tel. 040 / 279 50 44

Mo-Fr: 11 - 19 h | Sa: 10 - 16 h

www.homeandgardenhamburg.com

 [homeandgardenhamburg](https://www.facebook.com/homeandgardenhamburg)

downloaden Sie
unseren Katalog



Sofa 699€



Foto: Johann Frank



health&beauty

Ruhe-Oasen im Weihnachtsstress
Hier können Sie ausspannen

14

Foto: Ilona Lürje



Handgemacht:
Bei Jens Heimlich
schmeckt's noch wie
bei Oma.

womaninthecity

Dezember Januar

porträt

Made auf Veddel
18 Sibilla Pavenstedts Integrationsprojekt

Weihnachten last minute

8 Das gehört unter den Christbaum

health&beauty

So purzeln die Pfunde wieder
17 Abnehmen leicht gemacht

food

Winzer-Chicks im Freudenhaus
30 Weinbäuerinnen aus dem Frankenland im St. Pauli Weinklub

events

Hier lässt sich's feiern
11 Weihnachten, Silvester und Familienfeste

meine story

Kekse wie bei Oma
28 Wie ein Bäcker die Seele streichelt

living

Neue Serie: So wohnt Hamburg!
38 Zu Besuch bei Wandmalern

kultur

Theater, Theater...
26 Frauen mit Mumm und eine Reise nach Sylt

auto

Die Beautyfarm fürs Auto
36 Hier wird Ihr Wagen fit für den Winter



Connis
6 **Weihnachtstipps**



standards

03	Editorial
41	Kolumne
42	Rätsel
42	Impressum

vorschau
Februar
März

Die nächste Ausgabe erscheint am 3. Februar

Frauen in der Wissenschaft:

Unsichere Berufsaussichten, karge Bezahlung und eine Männerdomäne – so sieht der Forschungsalltag für Wissenschaftlerinnen in Deutschland oft aus. Warum sie ihren Beruf trotzdem lieben, erklärt unsere dreiteilige Forscherinnen-Serie.

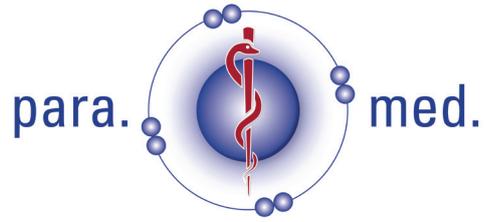
Das personalisierte „Vinotainment“

Ein Interview mit Master-Sommelier Hendrik Thoma



Titel:
Made auf Veddel:
 Initiatorin Sibilla Pavenstedt
 mit Sübeyde Bildir (links) und
 Sengül Ceritlioglu (rechts)
MakeUp:
 Mai-Han Huynh
Foto:
 Gunnar Meyer

BEL ETAGE KOSMETIK



Fachinstitut für Hautgesundheit
 und ganzheitliche Anti-Aging-Therapie

Lifting ohne Skalpell

mit Ultraschall + Bioresonanz + Lichttherapie

Natürliche Schönheit braucht kein Skalpell!
 Dafür gibt es die

**Weihnachtsaktion mit der
 Sonostar MATRIX-Therapy**
 (Kur mit 6 Behandlungen nur
€ 990,-
 statt € 1.400,-)

Die sanfte Methode der kosmetischen Hautentfaltung!
 Frauen wollen schön sein (Männer wollen gut aussehen),
 das ist ein Naturgesetz, aber niemand möchte wie
 unterspritzt oder vom Skalpell gezeichnet aussehen.

Entscheiden Sie sich für diese Liftingkur
 zur Wiederherstellung der
 ursprünglichen – jugendlichen – Hautstruktur.

Sie werden um Jahre jünger aussehen!

Lassen Sie sich überzeugen!
Einmalige Testanwendung
für nur 150 Euro

Wir freuen uns auf
 Ihre Anmeldung!



Weihnachtsaktion!

Schenken Sie sich oder Ihren Lieben
 Schönheit und Wohlbefinden!
10% Weihnachtsrabatt
 auf jeden Behandlungsgutschein



**„Wir versprechen keine
 Wunder, sondern Resultate!“**

Ihre Edeltrud Stark
 para.med. Hauttherapeutin

shopping
das
Will
ich auch!



CONNI'S CHRISTMAS!



Wohnkosmetikerin und womaninthecity-Mitarbeiterin Conni Köpp hat für Sie die schönsten Shoppingtips zusammengestellt!

Geschenke. Für die einen irgendwas, das eingewickelt unterm Tannenbaum liegt. Unaufregend, aber eben Pflicht. Für die anderen einfach mehr. Ausgesucht, überlegt, hinterfragt. Was ich dieses Jahr machen möchte: ich möchte allen einen Brief auf ihre Gaben legen. Ich möchte mir Zeit nehmen, zu schreiben, warum ich glücklich bin, dass ich die Menschen in meinem Leben habe. Welche Erinnerungen wir miteinander teilen. - Und dann verschenke ich noch ein paar Gutscheine. Etwas, das GEMEINSAM gemacht werden muss. Dinge schmarotzen Platz, aber Erlebnisse nehmen keinen Platz weg, müssen nicht geputzt und aufgeräumt werden. Und sie schaffen eine Nähe, nach der wir doch alle ein bisschen dürsten! Fröhliche Weihnachten & einen glücklichen Rutsch ins neue Jahr, wünscht Ihre Conni Köpp.

Für die Geschwister

Auch hier frisst der Alltag und das eigene Leben viel Nähe auf. Daher: einen ganzen Tag aushecken, vom Frühstück bis zum Dinner. Mit Kino und Museum zwischendurch. Endlich mal wieder zusammen sein und sich ein wenig updaten! Kaufen Sie Pappe und bebildern Sie den Tagesplan!



Für die Nachbarin

Sie hat immer das fehlende Ei für Sie? Sie nimmt Pakete an, wenn Sie nicht da sind? Sie meckert nie, wenn die Musik zu laut ist? Sagen Sie DANKE und legen Sie einfach mal ein süßes DANKE vor die Tür!

Merci Finest Selection
gesehen auf www.storck.com

FÜR DEN PARTNER



© freehandz - Fotolia.com

Schenken wir UNS etwas, nicht nur dem anderen. Schenken wir gemeinsame Momente, Abenteuer oder Entspanntes. Aufgrund der Hektik des Alltags rate ich zu einem Wellness-Wochenende. Und ist das Budget etwas kleiner, ist das Paar-Floating eine tolle Alternative. Fly, fly away!

www.float-hamburg.com

Oder ein Schnupper-Tango-Kurs? Wo zwei Körper sich gern nähern, ist es, als tanzten sie von ganz allein!

www.tangomatrix.net

Oder Sie malen GEMEINSAM ein Bild im Atelier der Hamburger Malerin und Coachin Birgit Dierker

www.birgit-dierker.de

© swed - Fotolia.com



Für die Kinder

Ein Geschenk ist schnell entpackt, nach Wochen liegt es vielleicht in der Ecke. Wie wäre es mit Spaß, Erlebnis, Naschen & Lernen? Hier empfehle ich die „Kinderküche“!

www.diekinderkueche.de

Kultur & Begeisterung in einem? Bildung und Spannung beim Theater für Kinder.

www.theater-fuer-kinder.de



© J. Flügel

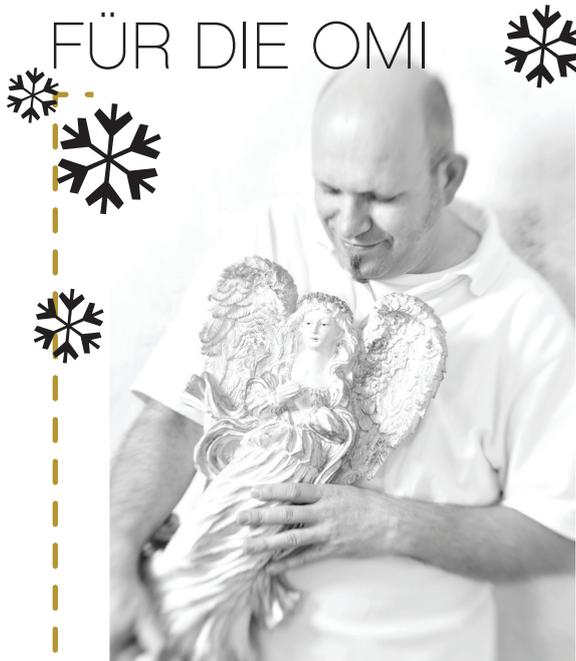


Für coole Nichten und Nefen vielleicht sehr coole, trendige und außergewöhnliche Knäufe fürs Zimmer!

www.neptungeschmeide.de

<http://de.dawanda.com/shop/neptungeschmeide>

FÜR DIE OMI



Gebrechen hier, Gebrechen dort. Und Berührungen und Zärtlichkeit? Lange her. Warum nicht also etwas für Körper und Seele schenken? Etwas, das gut tut und nicht mal angesteuert werden muss, denn der mobile Masseur Kai Schwochow kommt zu seinen Kunden nach Hause.

www.engelmassage.de

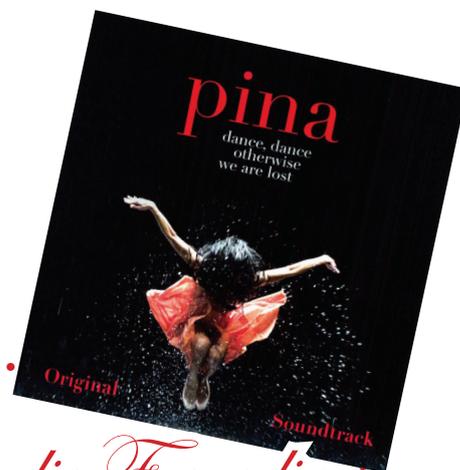
FÜR DIE ELTERN

© Zollenspieker Fährhaus



Es ist nicht günstig. Aber es ist besonders. Und vielleicht schmeißen Geschwister und Tanten was in die Kollekte? Den Eltern Momente schenken. Zeit für sich. Und Liebe, die durch den Magen geht.

www.zollenspieker-faehrhause.de



Für die Freundin

Diese CD ist so wundervoll, man möchte gleich gemeinsam tanzen. So viel Feuer, so viel Freude, so viel Power und Kraft. Und dazu ein Gläschen Sekt. Auf einen tollen Freundinnen-Abend!

[gesehen auf Amazon.de](http://www.amazon.de)
ab € 17.90

Und für die frustrierte Single-Freundin: ein tolles Sammelgeschenk wäre eine heimliche Kontaktanzeige in einer renommierten Tageszeitung. Und das Casting führen alle gemeinsam durch! Wer nicht wagt, der nie gewinnt!

Sind da noch

Wünsche

offen?

AB JETZT KOMMT BROT AUS DER FLASCHE!

Sie lieben außergewöhnliche Kombinationen und essen gern frisch Zubereitetes? Lassen Sie sich von diesen außergewöhnlichen Brot-Backmischung verzaubern. Einfach und schnell zubereitet – natürlich ohne Geschmacksverstärker, ohne künstliche Aromen und ohne Konservierungsstoffe, versteht sich. In der Flasche ein echter Hingucker und als Mitbringsel beliebter als ein Strauß Blumen...

Von **Mozzer's Finest** - finest culinary art
Gesehen bei www.mozzersfinest.de
ab € 8,-



© uschi dreiucker / pixelio.de

DAS GESCHENK FÜR GOURMETS

Aus der Provence, vom Château d'Estoublon kommt eines der besten Olivenöle Frankreichs. Das aus den Picholine-Oliven von Jahrhunderte alten Olivenbäumen gewonnene reinrassige Öl wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, darunter auch 2008 von der Zeitschrift „Der Feinschmecker“. Der lang anhaltende, einzigartige Geschmack und das samtig-milde Bukett, in dem sich Mandeln und grüner Apfel mit einem Hauch von Kürbis vereinen, überzeugt auch die verwöhntesten Gaumen. Abgefüllt in einer edlen außergewöhnlichen Flasche mit zeitlosem Design schmückt das Olivenöl nicht nur das Küchenregal, sondern jeden Gabentisch.

Von **Papenberg's Feine Kost** Mundsburger Damm 37 | Hamburg
www.papenbergs.de



EIN ECHTES STÜCK ELBE

Beim Bummel am Elbstrand entdeckt: Jetzt hängt es in Hamburgs neu eröffneter Pauline am Neuen Pferdemarkt (Achtung: donnerstags, freitags und samstags jetzt auch abends geöffnet) an der Decke. Die Lampen aus original Hamburger Treibholz, textilummantelten Kabeln und einfachen Weckgläsern passen perfekt zu den 140 Jahre alten Räumen der Pauline und sind ein echter Blickfänger. Die Hamburger Unikate werden ganz individuell angefertigt.

Infos gibt's bei **elbdeich - kontor für reklame**
www.elb-deich.de | ab € 450,-



FÜR SCHLÜSSEL, LIPPENSTIFT UND HANDY



Genial für Geldbörse, Schlüssel, Handy und Lippenstift: die Mini-Bags von Label-Up. Ob rockig mit Nieten oder pur: die Taschen aus Nappa-Ziegenleder oder Kuhleder (Schlangenoptik) gibt's wahlweise mit kurzem oder langem handgeflochtenen Lederband – für Hals, Hüfte, Handgelenk. Über einen Karabinerhaken lassen sich die Taschen auch am Gürtel oder in einer großen Tasche fest machen. Apropos große Tasche: Ein Hit bei Label-Up sind auch die neuen Shanghai-Bags aus weichem Kuhleder mit Vintage-Touch und Rundum-Nietenverzierung! Die handgefertigten Taschen aus widerstandsfähigem Leder sind ein trendiger Begleiter für jeden Anlass. Und das perfekte Weihnachtsgeschenk.



VON WWW.LABEL-UP.DE
PREIS AB € 44,90

Präsente, die perfekt passen: Die MeridianSpa Weihnachtspakete.

Wenn das Christkind sicher gehen möchte, dass seine Überraschung auch gefällt, schenkt es ein Verwöhnpaket von MeridianSpa. Denn Wohlbefinden, Entspannung und neue Energie kann einfach jeder gebrauchen.

Falls Sie also in diesem Jahr das Christkind bei seiner Arbeit unterstützen möchten, sollte das eine einfache Aufgabe sein: Wählen Sie ein Weihnachtspaket von MeridianSpa! Damit tun Sie nicht nur sich und den Lieben etwas Gutes, sondern auch Kindern und Jugendlichen, mit denen es das Leben nicht so gut meint. MeridianSpa spendet von jedem verkauften Verwöhnpaket 1 Euro an die Stiftung Kinderjahre. Die Hamburger Initiative setzt sich mit verschiedenen Aktionen und Projekten für die Chancengleichheit unserer Kinder ein.

Nur bei der Auswahl könnten Sie die Qual der Wahl haben: Wer jemanden von einem anstrengenden Alltag entlasten möchte, greift am besten zum Paket „Ganz entspannt“ (59 Euro). Eine 40-minütige Körper- oder Fußreflexzonen-Massage und eine Wellness-Tageskarte lassen Hektik und Stress schnell vergessen.

Last-Minute-Tipp

Die Gutscheine und Verwöhnpakete zu Weihnachten sind täglich bis Silvester erhältlich. Zudem können Sie sie auch selbst ausdrucken!
www.meridianspa.de



Oder Sie entscheiden sich für das große Paket Wohlbefinden: Der „Sinneszauber“ (79 Euro) beinhaltet eine Anwendung im AMAYĀNA Day Spa (nach Wahl eine ayurvedische Massage Abhyanga oder eine AMAYĀNA Gesichtsbehandlung für Sie oder Ihn) und eine Wellness-Tageskarte.

Sie haben trotzdem nicht das passende Präsent gefunden? Schenken Sie individuell! MeridianSpa bietet zusätzlich Gutscheine für Tageskarten oder einzelne Angebote aus dem Bodycare-Bereich an. Auch Wertgutscheine über einen frei wählbaren Betrag sind erhältlich.

Alle Gutscheine lassen sich bequem im E-Shop auf www.meridianspa.de bestellen und können von dort aus an eine Wunschadresse geschickt werden. Zudem gibt es sie direkt an der Rezeption in jedem der vier Hamburger MeridianSpa.

Opern live aus New York

Emotionen sind das schönste Geschenk! Wer beim Schenken goldrichtig liegen möchte, setzt auf CinemaxX Kinogutscheine. Die hochwertige CinemaxX Geschenkbox – im Look einer Filmdose – macht schon beim Auspacken Lust auf den bevorstehenden Kinobesuch. Das perfekte Geschenk für jeden Klassik-Liebhaber: Gutscheine für die Live-Übertragungen aus der METROPOLITAN OPERA (Saison 2012/2013). Im Fokus der Spielzeit steht der große Komponist GIUSEPPE VERDI, dessen zweihundertstem Geburtstag im Jahr 2013 gedacht wird. Zehn mobile Kameras sowie Spezial-Mikrophone ermöglichen neben einer perfekten Übertragungsqualität den beliebten Blick hinter die Kulissen und hautnah auf die Stars beim Einsingen – näher dran ist kaum möglich. Die Übertragungen werden zusätzlich mit deutschen Untertiteln versehen.



GUTSCHEINBOXEN AB € 23,90 MET-
GUTSCHEIN € 29
VON CINEMAXX



Ein bisschen Glück

Wer braucht nicht ein kleines Quäntchen Glück im Leben? Mit dem Kleeblatt-Glücksarmband von GlanzStück Hamburg tragen Sie das Glück immer am Handgelenk und das auch noch farblich passend zum Outfit. Die edlen Glücksbringer in 925er-Silber und mit Crystallized Swarovski Perlen gibt's in wundervollen Pastelltönen, klassischem Schwarz, funkelndem Silber oder knalligem Orange. Perfekt zum Verschenken, mindestens genauso schön zum Selbertragen. Online unter www.glanzstueck-hamburg.de

VON GLANZSTÜCK HAMBURG
PREIS € 49

Das kleine Schwarze

Damit ist Ihr glänzender Auftritt garantiert! Das kleine Schwarze von dem Hamburger Label Secret PAL – handmade im Atelier in der Schanze. Das Paillettenkleid mit dem tiefen Rückenausschnitt passt garantiert, denn die beiden Modemacherinnen hinter dem Label schneiden das Kleid auch auf Maß. Ein Must-have für den Kleiderschrank – nicht nur zu Weihnachten! Extrem bequem durch hohen Stretchanteil!
Größen:
XS bis XL
Material:
92% Seide, 8% Elasthan,
Futter: 100% Viskose
www.secretpal.de



VON SECRET PAL
PREIS € 380

SYLT

Ein Irrtum Gottes?

Ein Liederabend von Dietmar Loeffler.
Regie: Dietmar Loeffler
Mit Tommaso Cacciapuoti, Tim Grobe/Fabian Harloff
Carolin Fortenbacher (Rolf-Mares-Preisträgerin
2012)/Christin Marquitan, Stefan Hossfeld, Dietmar
Loeffler, Natalie O'Hara

Wieder im Programm
4. bis 19. Dezember 2012

DAS ERFOLGSSTÜCK
IST ZURÜCK!
Jetzt Tickets sichern:
Telefon: 040 - 41 33 44 0

HAMBURGER
KAMMERSPIELE

Hamburger Kammerspiele
Hartungstraße 9-11, 20146 Hamburg
040 - 41 33 44 0
www.hamburger-kammerspiele.de

**FESTE FEIERN IM GRÜNEN:
DAS STEIGENBERGER HOTEL TREUDELBERG
IST BEKANNT FÜR TRAUMHAFTE, EXKLUSIVE
UND INDIVIDUELLE FEIERLICHKEITEN**

Just Wedding

Verlagspromotion

Wer etwas zu feiern hat, kann sicher sein: Hier wird das Fest zu einem berauschenden Event. Ob Geburtstag, Jubiläum, Familienfeste oder der schönste Tag im Leben – seit 20 Jahren ist das Steigenberger Hotel Treudenberg Hamburg für jede Feierlichkeit eine feste Institution im Alstertal.

Im Steigenberger Hotel Treudenberg weiß man jede Feierlichkeit und den schönsten Tag im Leben eines Paares stilvoll zu gestalten. Schließlich hat das Hotel darin bereits seit zwei Jahrzehnten Erfahrung. Individuelle Räumlichkeiten – von dezent-gemütlich bis hin zum großen einladenden Ballsaal – garantieren einen perfekten Rahmen für die Gäste. Ein Highlight sind dabei die großzügig angrenzenden Terrassen mit Ausblick auf die schönsten Sonnenuntergänge der Stadt. Hier liegt den Gästen der hoteleigene Golfplatz zu Füßen, der direkt an das Naturschutzgebiet Alstertal grenzt und der nicht nur den Golfern zur Verfügung steht: Wer es ganz besonders romantisch haben möchte, lässt sich hier unter alten Eichen am Teich trauen – wunderschön und garantiert unvergesslich.

Mit der exklusiven Hochzeitspauschale „Just Wedding“ bietet das Hotel ein ideales Grundgerüst für den schönsten Tag im Leben. Die Individualität jeder Hochzeit ist gewährleistet. Und ein Hochzeitsgeschenk

vom Haus gibt es für das Brautpaar natürlich auch: Eine Hochzeitsnacht in einem der exklusiven Zimmer.

Selbstverständlich freut sich das Treudenberg auch über jede andere Feierlichkeit. Wer hier feiert, feiert rauschend und stressfrei. Das Treudenberg-Team richtet jedes Event und jede private Veranstaltung mit viel Kreativität und Professionalität aus und steht seinen Gästen sowohl bei der Planung, der Umsetzung und der Ausrichtung immer zur Seite. Die erfahrenen Mitarbeiter haben einen professionellen Blick auf alle Details eines perfekten Festes und sorgen dafür, dass sich alle Gäste gleichermaßen wohlfühlen.

Das Treudenberg bietet also für jedes Fest einen idealen und unvergesslichen Rahmen und heißt seine Gäste zu jeder Zeit und jedem Anlass herzlich willkommen im Herzen vom Alstertal.



**Buchen Sie bis zum
28.2. Ihre Hochzeitsfeier
für 2013 und wir geben
Ihnen 10 % Rabatt auf
die Pauschale!**

**Steigenberger
Hotel Treudenberg
Lemsahler Landstraße 45
22397 Hamburg
Tel. (0 40) 60 82 20
www.treudenberg.com**

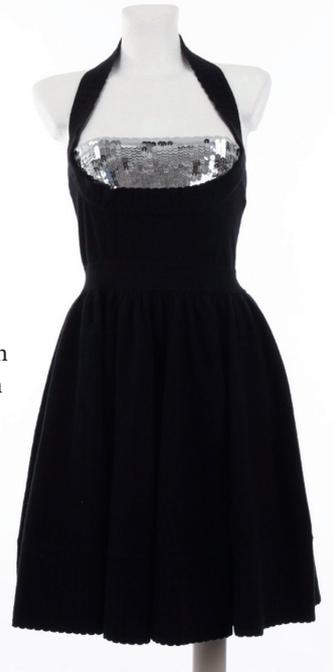




DER KLEIDERSCHRANK PLATZT? BUDDY&SELLY MACHT KUNDEN DIE TRENnung VON DESIGNERMODE LEICHT!

CASH AUS DEM SCHRANK

Mit einem außergewöhnlichen Geschäftsmodell revolutioniert Buddy&Selly die Second-Hand-Branche. Deutschlandweit kauft das Unternehmen getragene Markenmode im großen Stil an. Das Besondere: Kunden wird die Trennung von ihren getragenen Designerstücken ganz leicht gemacht, Bares gibt's sofort auf die Hand.



Es ist hell, modern und großzügig. In dem Loft in der Gertigstraße 12-14 holt eine Kundin gerade ein Designerstück nach dem nächsten aus ihrem Koffer und legt es auf den großen Tisch. „Ich brauche Platz in meinem Kleiderschrank und habe mich von allem getrennt, was ich lange ohnehin nicht mehr getragen hab“, sagt sie. Und fügt lachend hinzu: „Außerdem brauche ich Geld für neue Mode.“ Bei Buddy&Selly ist sie damit an der richtigen Adresse.

Hier nimmt ein Mitarbeiter die mitgebrachte Ware erst einmal genau unter die Lupe. Und kann für einen anständigen Preisvorschlag auf ein eigens entwickeltes Bewertungssystem zurückgreifen. „Wir müssen schließlich irgendwo nachschauen können, was das Designerkleid vom letzten Jahr heute kosten würde“, sagt Storemanagerin Edlyn Mauke. Das Bewertungssystem ähnelt der Schwackeliste für Autos und wertet dabei die Preise auf Versteigerungsplattformen sowie die eigenen Erfahrungen.

Während vorn im Loft die Mitarbeiter mit

den Kunden in Ruhe deren Kleidungsstücke und Accessoires durchgehen, herrscht im hinteren Teil reges Treiben. Im Fotostudio setzen Fotografen die angenommenen Kleidungsstücke in Szene, sie werden anschließend etikettiert und gelagert. Versandfertige Ware muss sorgfältig verpackt und adressiert werden. Eine ausgeklügelte Logistik sorgt dafür, dass alles reibungslos klappt. Rund 30 Mitarbeiter sind bereits in dem am Jahresanfang gegründeten Start-up-Unternehmen beschäftigt, darunter ausgebildete Fachkräfte. Plagiate haben bei dem Unternehmen darum auch keine Chance.

Buddy&Selly will vor allem eines: Den Kunden einen perfekten Rund-Um-Service bieten. Ihnen soll die Trennung von ihren alten Stücken so einfach wie möglich gemacht werden. Angesprochen werden vor allem die, die nicht viel Zeit damit vergeuden möchte, Kleidungsstücke (meist eher schlecht als recht) zu fotografieren und online anzubieten. Im neuen Ankauf-Shop in der Hamburger Gertigstraße können Kunden bequem mit dem Auto vorfahren und ihre Designermode auch Kofferweise mitbringen. Kommissionsgeschäfte gehören bei Buddy&Selly der Vergangenheit

an. Hier müssen Kunden nun nicht mehr wochenlang auf ihr Geld warten, statt dessen verkaufen sie sofort gegen Barzahlung. Davon können auch Kunden aus dem ganzen Land

profitieren. Sie können ihre Markenmode, Schuhe und Accessoires per Post einsenden, das Porto übernimmt Buddy&Selly (ein Paketetikett gibt es auf der Internetseite zum Download). Was nicht angekauft wird, bekommt der Kunde anschließend kostenlos wieder zurück – der komplette Ablauf ist für ihn risikolos. „Pro Monat kaufen wir heute schon mehr als 5000 Artikel an – Tendenz steigend“, sagt Edlyn Mauke. Geplant sind bereits weitere Ankauf-Shops in ganz Deutschland.

Verkauft wird die Ware ausschließlich über den eigenen Online-Shop. Einen Teil des Erlöses spendet Buddy&Selly der Kinderhilfsorganisation „Save the Children“. **W ilo**



PRAXIS DR. BIRGIT VINKELAU

DER SANFTE WEG ZU SCHÖNEN ZÄHNEN



Sie sind ihre schönste Referenz: die Mitarbeiterinnen der Zahnarztpraxis Dr. Birgit Vinkelau am Rathausmarkt begrüßen jeden Patienten mit einem strahlend weißen Lächeln. Und nehmen sich für ihn Zeit. Damit auch er sein Lachen und vitale Zähne behält. Hier geht es nicht um ein Abarbeiten eines vollen Wartezimmers, sondern um den Patienten selbst. Und darum bekommt der nach einer gründlichen Anamnese und zahnärztlichen Untersuchung auch erst einmal eine genaue Erklärung der Diagnose und der verschiedenen Behandlungsmethoden. „Wir verbinden das Wissen und die Methoden der modernen Zahnmedizin mit den Vorstellungen einer sanften und alternati-

ven Behandlungsweise“, sagt Praxis-Chefin Dr. med. dent. Birgit Vinkelau. „Auf diese Weise verhelfen wir unseren Patienten schonend und wirkungsvoll zu gesunden und strahlend-weißen Zähnen.“ Ob Zahnästhetik, Prophylaxe, Zahnheilkunde, Endodontie oder eine Behandlung mit Mikroskop: Eine einfühlsame Beratung, ein angenehmes Ambiente und der Einsatz sanfter Methoden zur Entspannung und gegen Schmerzen sind für die moderne Zahnarztpraxis selbstverständlich. Angstpatienten werden liebevoll begleitet. Die Praxis am Rathausmarkt arbeitet nach dem neuesten Stand der Zahnmedizin. Der Einsatz einer Lupenbrille ist ebenso selbst-

verständlich wie die Verwendung des digitalen Abformverfahrens und der Mundkamera mit Monitor. Die Mitarbeiter werden ständig fortgebildet, um eine dauerhaft hohe Behandlungsqualität zu gewährleisten. Und: Das Team ist eingespielt, jeder liebt, was er tut. „Das spüren unsere Patienten“, ist sich Dr. Birgit Vinkelau sicher und ergänzt: „Ein Zahnarztbesuch darf sich gut anfühlen!“

Dr. med. dent. Birgit Vinkelau
Zahnarztpraxis am Rathausmarkt
Rathausmarkt 19 | 20095 Hamburg
Tel.: 040 364688
www.birgit-vinkelau.de
praxis@birgit-vinkelau.de

Mrs.Sporty – Ihr persönlicher Sportclub über 550x in Europa.

Probieren Sie das mal!



Ihr Erfolgsrezept zum Ziel

- Nehmen Sie:
- ein fein abgestimmtes Ausdauer- und Kräftigungstraining,
 - obendrauf ein ausgewogenes Ernährungskonzept und
 - eine große Portion Spaß.

30 Minuten 2-3-mal pro Woche genießen - fertig ist Ihr Jahreswechsel voller Energie und sportlichem Erfolg!

**2 für 1 – jetzt starten:
2 Monate trainieren.
Nur 1 Monat zahlen!***

Gültig bis 31.12.12

Mrs. Sporty Hamburg-Rotherbaum
Rothenbaumchaussee 61
20148 Hamburg
Tel.: 040/22600878
www.mrssporty.de/club325

Mrs. Sporty Hamburg-Winterhude
Mühlenkamp 63
22303 Hamburg
Tel.: 040/6969167
www.mrssporty.de/club133

Mrs.Sporty
Ihr persönlicher Sportclub

*Werden Sie Mitglied bis 31.12.12 und zahlen Sie nur einen Monatsbeitrag für die ersten beiden Monate. Nur in teilnehmenden Clubs. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Alle Informationen zu den Angebotskonditionen vom Verwaltung, Startpaket und Mitgliedschaft, finden Sie unter www.mrssporty.com.

Verlagspromotion

SCHWIMMEN, SAUNIEREN,
ENTSPANNEN: MIT EINEM
BESUCH IM BÄDERLAND
ENTFLIEHEN SIE DER
ALLTAGSHEKTIK



DIE RUHE-OASE IM WEIHNACHTSSTRESS

Endlich ist es wieder soweit: Die schillernde und besinnliche Weihnachtszeit beginnt. Besinnlich? Leider nicht immer. Denn neben all den schönen Einflüssen sorgt diese Zeit auch für ein gute Portion Hektik: Organisieren, einkaufen, packen – je näher Weihnachten rückt, umso stressiger wird es meistens. Da wünscht man sich schon manchmal, eine Auszeit zu nehmen und bewusst abzuschalten. Hier kommt das Bäderland wie gerufen. Bei dem vielfältigen Angebot mit den meisten Schwimmflächen der Stadt und vielen Saunaangeboten ist für jeden etwas dabei.



Wer sich schon früh am Tag für die hektische Vorweihnachtszeit fit machen möchte, kann im Schwimmclub zum günstigen Preis in den stillen Morgenstunden seine Bahnen ziehen. In den Aqua Fitness- und Präventionskursen wird gesunde Bewegung mit effektivem Training kombiniert. Hier findet bestimmt jeder sein individuelles Programm.

DAS IDEALE GESCHENK FÜR DIE GANZE FAMILIE

Aber der Gestresste kann sich im Bäderland auch einfach nur entspannen und neue Kräfte sammeln. Mit seinen zehn Anlagen ist Bäderland der größte Saunanbieter der Stadt und bietet für jeden mit Sicherheit die passende Erholung. Aber nicht nur die Erwachsenen kommen im Bäderland voll auf ihre Kosten. Auch das Angebot für die kleinen Gäste ist vielseitig und lehrreich. So entdecken Kinder in der Pinguin Schwimmschule durch individuelle Anleitung und viel Motivation den Spaß am Schwimmen. Und ganz nebenbei können Sie mit einem Besuch bei Bäderland einen Haken auf Ihrer Weihnachtsgeschenk-



liste machen: Ein Bäderland-Gutschein ist das ideale Geschenk für die ganze Familie! Über Fitness und Erholung freut sich schließlich jeder. Besonders praktisch: Sie können den Betrag selbst frei wählen, mit dem die attraktive Gutscheinkarte aufgeladen werden soll. Die Gutscheine sind in jedem Bäderland erhältlich – auch am Wochenende. Und für alle Spezies – auch last minute am 24.12. und den Feiertagen. So wird Weihnachten doch noch ein ganz spannendes Fest!

www.baederland.de

NEUE TECHNOLOGIE: MIT ULTRASCHALL DIE PFUNDE SCHMELZEN

TRENDIGES „WOHLFÜHL-ERLEBNIS“

Alle Jahre wieder: Die Tage werden kürzer, der Stoffwechsel wird langsamer. Lebkuchen und Spekulatius bringen ein Pfündchen nach dem anderen, das im Frühjahr mühsam wieder abtrainiert werden muss. Doch egal ob es die lästigen Fettpolster am Bauch, Cellulite an den Oberschenkeln und Po oder das Straffen der Arme sein soll: Ganzheitliche Körperkonturbearbeitungen sorgen für eine gesunde und wohlgeformte Körpersilhouette mit straffem Gewebe. Eine neue Technologie macht es möglich: Fettverbrennung mittels Ultraschall.

Mit Ultraschall rückt Christiane Martin den Pfündchen zu Leibe. Durch körpereigene Impulse mit Divinia-Ultra wird die Haut straffer, der tiefgreifende Ultraschall und die feine Impulsgebung stimulieren den Stoffwechsel und beschleunigen die Freisetzung von Fettsäuren. Fettzellen werden Stück für Stück reduziert. Bereits geschädigtes Gewebe kann schonend regenerieren. Zahlreiche Studien belegen die gute Wirkung der Biostimulation in Kombina-



tion mit Ultraschall. Zusätzlich regen die Impulse der Divinia-Ultra jeden Muskel bis in die tiefsten Gewebeschichten an.

Besonders gute Erfahrungen hat Christiane Martin gerade auch bei Frauen mit dem Thema Cellulite und Reiterhosen. „Es gibt wohl kaum eine Frau, die sich nicht hin und wieder über die unschönen Dellen an Hüften, Oberschenkeln, Bauch, Gesäß und Armen ärgert und schon viel ausprobiert hat“, sagt Christiane Martin, die auch aus eigener Erfahrung spricht. Sie weiß, wie sich Cellulite sichtbar rückbilden kann. Die Behandlung ist dabei sanft und

entspannend. Wie das funktioniert? An gewünschte Körperstellen angelegte Ultraschallplatten des von Schweizer Medizintechnikern entwickelten Gerätes regen durch kaum spürbare elektronische Impulse die Stoffwechselfunktion an und stimulieren in einer zweiten Phase das Lymphsystem, das für den Abtransport von Wasseransammlungen im Körper sorgt (Lymphdrainage). Entschlacken, entstauen, die Figur formen und zu straffen und so Schritt für Schritt gut fühlen können. Schon nach der ersten Behandlung kann man sehen, wie der Körper darauf reagiert – mess- und spürbar, so Christiane Martin, die schon viele ihrer Stammkundinnen und Kunden von der Wirkung überzeugen konnte. www.martin-livebalance.de





Christiane Martin
Gesundheitsberatung

Es ist nie zu spät!

75 Min. Kennenlernbehandlung
35,- € ~~statt 80,- €~~



Weihnachtsaktion
10 bezahlen und 12 bekommen
€ gültig bis zum 21.12.2012

Fett & Reiterhosen MÜHELOS abbauen ✓	Cellulite SICHTBAR rückbilden ✓
nach Schwangerschaft EFFEKTIV straffen ✓	Sofort spürbare Ergebnisse nach der ERSTEN Anwendung ✓
Haut & Bindegewebe FESTIGEN & stärken ✓	

Papenstr. 27A • 22089 Hamburg
Tel.: 040-767 530 89 oder Tel.: 0160-81 44 720
www.martin-livebalance.de • Termine nach Vereinbarung



Farhad Azimian
IHRE ZAHNARZTPRAXIS **IM MERCADO**

Zahnimplantate • Füllungen • Zahnersatz
Bleaching • Prophylaxe • Zahnästhetik • Hypnose

NEUERÖFFNUNG
Montag 03.12.2012

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

im EKZ Mercado 3. OG.
Offenser Hauptstr. 10
22765 Hamburg

Tel.: 040 50034464
www.zahnarzt-alfona-hamburg.de

SO ÜBERLISTEN SIE IHREN INNEREN SCHWEINEHUND ERFOLGREICH

NUR ÜBERWINTERN ODER GLEICH DURCHSTARTEN?

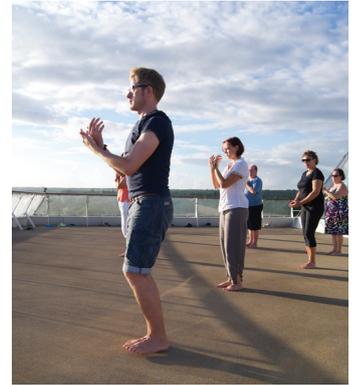
Ab Neujahr soll alles wieder gut bzw. auf jeden Fall besser werden und das natürlich auch in Sachen Fitness, Gesundheit und Beweglichkeit. Allerdings gilt es dabei jemanden zu überlisten: unseren inneren Schweinehund. Sie wissen, wen ich meine, oder? Wir sehen jetzt wieder mehr Werbung für Fitnessstudios, dadurch meldet sich unser schlechtes Gewissen! Der Gedanke, dass alle um uns herum dort aktiv sein könnten, ist sofort wieder wach. Allerdings sind nach neuesten Zahlen in Deutschland nur sieben bis acht Prozent der Bevölkerung Mitglied in einem Fitnessstudio. Daher sind wir als Nichtmitglieder in bester Gesellschaft! Denken Sie allein daran, dass mit der Unterschrift eines Vertrages das Geld für die Studio-Mitgliedschaft für meist zwölf Monate sofort weg ist. Wie oft man dann dort auftaucht und wirklich trainiert, haben die meisten von uns bereits erlebt. Sie auch?

Wie wäre es mit einem persönlichen Motiviert-und-Trainiert-Werden, wobei sich zeitlicher Aufwand sowie Zeit und Ort des Trainierens nach Ihren Möglichkeiten sowie Wünschen richten? Dabei werden Sie stets unterstützt und erreichen Ihre gewünschten Ziele auch wirklich! Als Sportmediziner und Personal Trainer biete ich Ihnen ein auf Ihre Möglichkeiten und Bedürfnisse ausgerichtetes Training an. Dabei ist es mir wichtig, dass wir Ihre Ziele realistisch

definieren, Ihnen zur Verfügung stehende Zeiträume mit effektiven und auf Ihre Ziele ausgerichteten Inhalten füllen und ich Sie dazu motiviere, diese umzusetzen! Es reicht z.B., mit einmal wöchentlich einer halben Stunde zu starten, aus der Sie dann schnell selbst zweimal eine halbe Stunde werden lassen, da Sie merken, dass es Ihnen gut tut sich aktiv zu fordern!

Als Einstieg biete ich Ihnen Ihr kostenloses und unverbindliches Probetraining an, in dem ich Ihnen u.a. mein Angebot des medizinischen powerplate trainings spürbar mache und Ihnen die für Sie effektiven und zeitsparenden Trainingsmöglichkeiten aufzeige. Wie oft Sie von mir unterstützt und motiviert werden wollen, liegt ganz bei Ihnen. Als Ansprechpartner stehe ich rund um Ihre Trainingsbetreuung zur Verfügung! Informationen zu mir, meinem Angebot und ebenso Kundenstimmen finden Sie unter www.fitcare-professional-training.de. Vereinbaren Sie doch gleich Ihren Termin oder verschenken Sie ein Trainingspaket an Ihre Lieben! Ich motiviere Sie gern!

W Tobias Methmann



Verlagspromotion

fitCARE
professional fitness training

powerplate® training
exklusiv im Physio team Gertigstraße

Kräftigung, Straffung, Stabilisierung, Beweglichkeit und Entspannung bei geringem Zeitaufwand!

Also keine Zeit vergeuden: Ich motiviere Sie gern!

Vereinbaren Sie Ihr kostenloses Probetraining, Ihren TrainingsCheckUp oder Ihren Beratungstermin! Auch als Geschenkgutschein erhältlich!

www.fitcare-professional-training.de tele. 040 30639658

Kissenschlacht meets Kuchenklatsch

...HAPPY... HOUR!
Zwei Kuchenstücke zum Preis von einem!

Samstag, 8. Dez., 11 - 18 Uhr,
WIS, Eppendorfer Weg 256
20251 Hamburg

20% RABATT AUF ALLE KISSEN!

Kuchen Klatsch
Wir lieben Kuchen.

WIR MARC JACOBS RALPH LAUREN JOOP! KAUFEN DIESEL EURE STRESSESSE PRADA DESIGNER-MODE!

BUDDY & SELLY
brands only

ANKAUF VON SECOND-HAND DESIGNER-MODE, TASCHEN + SCHUHEN. **NEU!**

Natürlich nur Originale! Ehrensache.

UND GELD GIBT ES SOFORT.
Keine Kommission, kein Warten, kein Abwicklungsaufwand, kein Risiko.

AM BESTEN SCHICKEN ODER GLEICH ZUM ANKAUF-SHOP.
Gertigstr. 12-14, 22303 Hamburg-Winterhude, Kundenparkplätze.

EINFACH ANRUFEN
(040) 284 67 68 60
www.buddyandselly.com

IDEALGEWICHT FINDEN & HALTEN:

ABNEHMEN LEICHT GEMACHT

Stress, Bewegungsmangel, Schwangerschaft oder Rauchentwöhnung – die Gründe, warum die Waage schleichend immer höher ausschlägt und die Jeans immer enger werden, sind vielfältig. Vor allem zur Weihnachtszeit drohen der Hüfte dazu wieder allerhand Verlockungen. Alle Jahre wieder muss also eine Diät her. Doch viel schneller, als die Kilos runter sind, sind sie wieder drauf. Ein Teufelskreis. „Viele Menschen wissen gar nicht, wie einfach es ist, sich gesund und ausgewogen zu ernähren“, sagt Daniela Laubinger, Gründerin der Natural Weight Loss Company. Die 39-Jährige unterstützt ihre Kunden, ihr Wunschgewicht zu erreichen und dauerhaft zu halten.

Dazu hat die Humanmedizinerin in enger Zusammenarbeit mit Homöopathen und Ernährungswissenschaftlern 2010 das Natural Weight Loss Programm entwickelt. Vorausgegangen waren dabei zunächst umfangreiche Patientengespräche, Marktanalysen und Marktforschungen. Um gesund abzunehmen und das Wunschgewicht ohne Jojo-Effekt halten zu können, sei es wichtig, den Stoffwechsel zu regulieren und den Blutzuckerspiegel konstant zu halten, betont Daniela Laubinger. Das Programm verknüpft darum einen individuell abgestimmten Ernährungsplan mit einem homöopathischen Wirkstoffkomplex, der dreimal pro Woche die Abnehmphase zusätzlich unterstützt.



Wichtig: Hungern muss während des Programms niemand. Der Ernährungsplan bietet eine reichhaltige Auswahl an Nahrungsmitteln und Rezeptideen und kann flexibel gestaltet werden. Vor allem bei Geschäftsessen, Feiern und anderen Anlässen ein wichtiges Argument. „Viele unserer Kunden haben sich während des Abnehmens mit dem Natural Weight Loss Programm zum ersten Mal in ihrem Leben mit gesunder Ernährung und ihrer Zubereitung beschäftigt. In der gleichen Zeit, in der man auf z.B. den Pizzalieferdienst gewartet hat, hat man schon längst mit ein paar einfachen Handgriffen ein gesundes und dennoch leckeres Abendessen gezaubert“, so Laubinger.

Nach der Natural Weight Loss Kur ist der Stoffwechsel optimal eingestellt. „Meine Kunden sollen nicht für den Rest ihres Lebens Kalorien zählen müssen, sondern sich die Freude am gesunden Essen bewahren“, betont Daniela Laubinger, die weiß: Auf das Lieblingsgericht und -dessert oder das Glas Wein muss nach der Kur auch

ANGEBOT

womaninthecity-Leserinnen sparen bares Geld: Sie erhalten 20% Rabatt auf die Einstiegsgebühr. Registrieren Sie sich gleich unter www.witc-verlag.de/gesund-abnehmen und sichern Sie sich Ihren Rabatt-Gutschein! Die Aktion gilt bis 31. Januar 2013!

120 statt 150 Euro!

niemand verzichten. „Manchmal sind es nur Kleinigkeiten, mit denen man sein Gewicht entspannt halten kann“, so Laubinger. Sie steht ihren Kunden während und nach der Kur immer mit Tipps und Strategien zur Seite.

Das Natural Weight Loss Programm wird kontinuierlich weiterentwickelt und mit aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen und Entwicklungen abgeglichen. Ob jemand vor der Hochzeit noch schnell fünf Kilo abnehmen oder langfristig 40 Kilo weniger auf die Waage bringen möchte: Bei der Natural Weight Loss Company steht immer die Gesundheit im Mittelpunkt. Die Ergebnisse sprechen für sich: 90% der Kunden der Natural Weight Loss Company haben nicht nur erfolgreich ihr Wunschgewicht erreicht, sondern halten dieses auch langfristig.

The Natural Weight Loss Company
Speersort 8 | 20095 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 226 91 277
Mobil: +49 (0) 176 210 30 966
www.nwl-company.com







SIBILLA PAVENSTEDT & MADE AUF VEDDEL

SO SCHÖN IST INTEGRATION

Die Veddel. Kaum ein Viertel Hamburgs ist so umstritten. Einst ein Ort des Aufbruchs und der Hoffnung. Mehr als 100 Jahre ist es her, dass Auswanderer aus der ganzen Welt hier einquartiert wurden, bevor sie an Bord der Schiffe nach Übersee fuhren und nach einem besseren Leben suchten. Später ein Ort, an dem 2000 KZ-Gefangene im Außenlager Zwangsarbeit verrichteten. Heute ein Ort, an dem die Hamburger laut einer aktuellen Meinungsumfrage auf keinen Fall leben wollen. Und an dem die Modedesignerin Sibilla Pavenstedt mit einem ganz besonderen Integrationsprojekt den Frauen im Viertel Mut macht. Ein Besuch bei „Made auf Veddel“.

Text: Ilona Lütje | Fotos: Gunnar Meyer 





Die Veddel – Hamburgs Problembezirk. Das Viertel ist die Einwandererhochburg Hamburgs. An der einzigen Schule hier sprechen fast 90 Prozent der Schüler Deutsch nicht als Muttersprache. Zwei Drittel der Einwohner haben Migrationshintergrund – viele von ihnen ohne Job. Fast ein Drittel der Einwohner lebt auf der Veddel von Hartz IV. Hamburgweit liegt das Quartier damit an der traurigen Spitze. Perspektiven? Viele von den Einwohnern haben sie verloren.

Ausgerechnet hier entsteht Haute Couture, die bereits internationale rote Teppiche belaufen hat und weltweit für Aufsehen sorgt. Genäht, gestrickt und gehäkelt von den Migrantinnen des Viertels. Sie sitzen in einem ehemaligen Ladenlokal an der Veddeler Brückenstraße, ein Knäuel Wolle auf dem Schoß, reden und lachen zusammen. Die Stricknadeln klappern. „Mir war vorher nicht bewusst, dass Handarbeit so sehr wirken kann“, sagt Sengül Ceritlioglu und streckt stolz ihren Rücken durch. Vorher. Das war, als die 33-Jährige noch bei einem Bäcker im Viertel als Aushilfe gejobbt hat. Bevor sie Teil des Projektes Made auf Veddel wurde. Bevor sie die Hamburger Designerin Sibilla Pavenstedt kennen lernte. Drei Jahre ist Sengül mittlerweile dabei. „Ich bin sehr stolz auf mich. Denn heute weiß ich: das kann nicht jeder.“

„Made auf Veddel“ – eine Herzensangelegenheit für Sibilla Pavenstedt, die das Integrationsprojekt 2008 gemeinsam mit dem Verein „Förderwerk Elbinseln“ ins Leben gerufen hat, um die Migrantinnen auf der Veddel zu fördern. „Ich bin selbst international aufgewachsen, bin Halbtalinerin und habe 15 Jahre in Paris gelebt. Ich habe keine Probleme mit fremden Sprachen und anderen Kulturen“, erzählt Sibilla Pavenstedt, die bereits viel rumgekommen ist. In Paris hatte sie ebenso einen Showroom wie in New York, ihre Kollektionen wurden bereits in den Modemetropolen der Welt, zum Beispiel in Paris, London, New York und Japan – gezeigt und haben weltweit Anerkennung gefunden. Mode sei eben von Natur aus international, so die 47-Jährige.

Auf das Integrationsprojekt ist sie nicht zufällig gekommen. In der Schanze ist in den 90ern Sibilla Pavenstedts Atelier. Immer wieder kommen damals Migrantinnen in ihre Räume und fragen nach Arbeit. Ein schwieriges Unterfangen, denn offiziell dürfen die Frauen meist gar nicht arbeiten gehen. Sibilla Pavenstedt setzt sich ein: „Unter schwierigsten Umständen“ stellt sie einige Frauen ein. Die Migrantinnen lernen ganz nebenbei die neue Sprache, fühlen sich wohl. Integration, die funktioniert. „Weil sie gesehen haben, wie viel Mühe

»HANDARBEIT HAT IN DEN HERKUNFTSLÄNDERN DER FRAUEN EINE LANGE TRADITION. DIESE TALENTE MUSS MAN EINFACH GEZIELT FÖRDERN.«

ich mir gebe, haben sie sich auch sehr viel Mühe mit ihrer Arbeit für mich gemacht“, sagt Sibilla Pavenstedt stolz. „Kann ich nicht, will ich nicht“ gibt es für die Frauen nicht. Egal, was gemacht werden muss, die Frauen finden eine Lösung. Sie schaffen es auch, aus nichts ganz viel zu machen. „Wenn man alles zur Verfügung hat, fällt einem nichts mehr ein“, weiß die Designerin. Sie freut sich, dass die Handwerkerinnen bei ihr kreativ arbeiten, Ideen einbringen. Ein Geben und Nehmen. „Die einen haben die Mittel, die anderen die Ideen. Nichts ist schöner, als dass eine Designerin mit kreativen Menschen arbeiten darf“, sagt sie.

2008 erfährt Sibilla Pavenstedt von den Plänen zur Internationalen Bauausstellung auf der Veddel, in Wilhelmsburg und am Binnenhafen in Harburg. Bis Ende 2013 sollen hier „Entwürfe für die Zukunft der Metropole“ gestaltet werden. Mit baulichen, sozialen und kulturellen Projekten ➔



»DIE KÜNSTLERISCHE ARBEIT GEFÄLLT MIR. MIR WAR NIE KLAR, DASS HANDARBEIT SO SEHR WIRKEN KANN.«

Sengül Ceritloglu, 33, verheiratet, hat schon immer für Freunde gestrickt und ist jetzt seit drei Jahren dabei



»IN DEUTSCHLAND KONNTE ICH NICHT WEITER IN MEINEM BERUF ARBEITEN. DAS PROJEKT IST MEINE ZUKUNFT.«

Zübeyde Bildir, 40, verwitwet, zwei Kinder, ist seit 1998 selbstständig und von Beginn dabei



»ZU HAUSE STRICKEN UND HÄKELN WIR JA SOWIESO. JETZT IST DAS EBEN EINFACH UNSERE ARBEIT. DAS IST SCHÖN FLEXIBEL.«

Gülten Cetin, 49, verheiratet, drei Kinder, wollte eigentlich nur Deutsch schreiben lernen

will man sich hier den städtebaulichen und stadtpolitischen Herausforderungen stellen. Passende Projekte dürfen sich um eine Förderung bewerben.

Aufgrund ihrer Erfahrungen aus der Schanze entwickelt Sibilla Pavenstedt das

Projekt „Made auf Veddel“ und erhält eine Zusage. Ursprünglich sollen die Frauen in dem Projekt nähen. Doch Sibilla Pavenstedt merkt schnell: „Die Begabungen lagen oft ganz woanders.“ Und die will sie fördern. „Das ist ja schließlich ihr Allein-

stellungsmerkmal“, sagt sie. „Handarbeit hat in den Herkunftsländern der Frauen eine lange Tradition. Diese Talente muss man einfach gezielt fördern.“

Anfang 2011 wird aus dem Projekt ein eigenständiger Verein, der die Ausbildung und Arbeit der Frauen fördert und ausbaut. „Es ist mittlerweile viel mehr als ein Integrationsprojekt“, sagt die Designern, die versucht, für alle eine „Win-win-win-win“-Situation zu schaffen. Die Frauen haben nicht nur Arbeit, sondern plötzlich auch eine langfristige Perspektive: sie lernen, ihren eigenen Fähigkeiten zu vertrauen – Grundvoraussetzung, um später auch auf eigenen Beinen damit Geld zu verdienen.

Im Atelier in der Veddeler Brückenstraße werden sie professionell ausgebildet und lernen, nach Schnittmustern die hochwertigen Accessoires, Kleidungsstücke und Kollektionen zu erstellen. Ihre Zeit können sie sich dabei frei einteilen. Dadurch, dass sie auch zu Hause arbeiten, ist auch ein Spagat zwischen Arbeit und Familie kein Problem. Das Atelier führen die Frauen in





»HANDARBEIT IST MEIN TRAUMBERUF. SO KANN ICH MIT MEINEM HOBBY JETZT AUCH NOCH GELD VERDIENEN«

Nesrin Kaya, 47, verheiratet, zwei Kinder



»ICH BIN SEIT KURZEM DIE ERSTE DEUTSCHE IN DEM PROJEKT. AUCH DAS IST INTEGRATION.«

Ilse Hellmuth, 55, sechs Kinder, hat die Nase voll von 1-Euro-Jobs



»ICH LIEBE HANDARBEIT. UND HIER WIRD SIE JETZT AUCH ENDLICH RICHTIG GESCHÄTZT.«

Nevin Dalga, 41, verheiratet, drei Kinder, ist seit zweieinhalb Jahren dabei

Selbstverwaltung. Es ist längst nicht nur ein Ort, an dem gestrickt, genäht und gehäkelt wird. Hier werden soziale Barrieren überwunden. Das Ladenlokal ist darum ein beliebter Treffpunkt geworden. „Kommunikation ist schließlich ein großer Bestandteil der Integration“, sagt Sibilla Pavenstedt. „Die Frauen entwickeln selbst größere Toleranz gegenüber anderen, und kommen über das Thema Stricken und Häkeln hinaus sich schnell näher.“

„Für mich ist das Projekt großes Glück. Ich brauche immer etwas, für das ich mich sinnvoll einsetzen kann“, sagt Sibilla Pavenstedt. Sie liebt es, etwas weitergeben zu können. Für ihre Branche ist sie eine ungewöhnliche Designerin. Trotz ihres internationalen Erfolgs hat Sibilla Pavenstedt keine Angst, kopiert zu werden. „Ich lebe, wenn ich kommuniziere“, sagt sie. „Ich sauge Inspiration auf wie ein Schwamm, aber ich gebe sie eben auch gern weiter.“ Sie selbst sieht sich „als Kostümbildnerin im wahren Leben“. Für sie geht es nie um die neuesten Trends. Vielmehr will die Modemacherin

die Frauen inszenieren und das Beste aus ihnen herausholen. Ihr Ziel. „Wenn die Frau hereinkommt, soll niemand sagen ‚Oh, was für ein interessantes Kleid.‘, sondern ‚Oh, was für eine interessante Frau! Und ein schönes Kleid hat sie auch.‘“ Ihr Stil: Nie plakativ, vordergründig provokant und meistens sehr farbenfroh – etwas, woran sich viele Designer nicht trauen. Anders Sibilla Pavenstedt: Ihre Liebe zu Farben teilt sie mit den Migrantinnen.

Ebenfalls ungewöhnlich: Die Modemacherin ist bodenständig geblieben. Eine hochgetragene Nase sucht man bei ihr vergeblich. „Ich habe schon zu viele Schicksale erlebt, ich würde mir gar nicht anmaßen, hochtrabend zu leben.“ Eine gewisse Demut gegenüber dem Leben tue einfach gut. „Ich bin froh, dass ich das machen darf, was ich liebe – nämlich gestalten – und dass ich davon leben kann. Und einige andere auch.“

Ein festes Team von vier Personen, zahlreiche Freie und die acht Handwerkerinnen des Projekts „Made auf Veddel“



arbeiten an der Kollektion von Sibilla Pavenstedt. Nebenbei kümmert sich die Modemacherin mit viel Herz und Leidenschaft weiter um das Projekt. „Der Zeitaufwand ist aber nicht mehr so hoch wie am Anfang“ sagt sie. Vieles habe sich bereits verselbstständigt. Zum Beispiel bilden sich die Frauen mittlerweile untereinander weiter, die Finanzierung ist nicht mehr ▶



Modenschau „Made auf Veddel“ im November 2012 in der alten Schlosserei der Aurubis AG.



so aufwändig wie in den Anfangszeiten, wo Sibilla Pavenstedt auch sehr mit der Spenden-Akquise beschäftigt war. Viele Unternehmen sind heute von der Arbeit des Projektes überzeugt und fördern den Verein mit ihren Aufträgen.

Darum ginge es schließlich. Das Konzept soll sich langfristig selbst tragen. „Wir wagen hier ein gesellschaftliches und soziales Engagement“, weiß Sibilla Pavenstedt, die darum auch für alle Beteiligten ganz transparent arbeiten möchte. Selbst an der Preisgestaltung sind die Migrantinnen beteiligt. Sie sollen lernen, wie teuer etwas sein kann und muss, um davon leben zu können. So bekommen die Frauen nebenbei eine Existenzgründungshilfe und lernen, die Zusammenhänge zu verstehen. „Es kann sein, dass eine Frau in zwei drei Jahren ihre eigene Pulloverkollektion herausbringt. Dann hat sie die Basis für ihre Selbstständigkeit bei uns gelernt.“ Und mit dem Namen einer großen Designerin im Rücken hätten ihre Schützlinge auch gleich einen Vertrauensvorschuss bei den potenziellen Kunden. Was von Sibilla Pavenstedt kommt, kann nicht schlecht sein.

„Die Menschen kaufen heute viel bewusster, das kommt uns natürlich zugute“,

weiß die Modemacherin. „Früher hat man das, was man haben will, nicht groß hinterfragt. Das hat sich zum Glück geändert. Wir kombinieren traditionelles Handwerk mit tollen und interessanten Designs und verbinden das mit einem sozialen Aspekt – wer unsere Produkte kauft, bekommt ein gutes Gewissen gleich dazu.“ Und belohnt die Frauen mit Wertschätzung. Denn die

wird in dem Verein ganz besonders groß geschrieben. Jedes Stück, das hier in Handarbeit entsteht, trägt immer ein Etikett mit dem Namen der Frau, die es hergestellt hat. „Ich liebe Handarbeit“, sagt Dalga Nevin, die seit zweieinhalb Jahren dabei ist und gerade an einem Schal arbeitet. „Hier wird sie endlich richtig geschätzt.“

www.madeaufveddel.de

So finanziert sich der Verein

Der Verein „Made auf Veddel“ finanziert sich aus Spenden und aus dem Verkauf der Produkte, die es mittlerweile nicht nur in dem Atelier von Sibilla Pavenstedt in der Langen Reihe, sondern auch in vielen anderen Hamburger Geschäften gibt. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist und damit auch noch Gutes tun will, findet die Produkte des Vereins bis zum 9.12 im Museum für Kunst und Gewerbe sowie bis zum 22. Dezember im Stilwerk. Die Erlöse aus diesen Verkäufen fließt zu 100 Prozent in das Projekt zurück.

Spendenkonto

Made auf Veddel | Bankhaus Neelmeyer AG | BLZ 290 200 00 | Kto. 1000614444

IHRE REISE. UNSERE LEIDENSCHAFT.

Als Ihr Reisepartner in Winterhude sind wir spezialisiert auf individuelle Traumreisen, hochwertigen Cluburlaub und Kreuzfahrten. Unsere Experten bereisen für Sie die Welt um alle Reisetrends für Sie persönlich zu entdecken. Dadurch sind wir für Sie immer am Puls der Zeit und kennen die schönsten Plätze der Welt – nah und fern.



TiP Reisen
Lufthansa
City Center

SEKT AND THE CITY

Vier Frauen mit Mumm

In Zeiten der Wirtschaftskrise müssen Frauen zusammenhalten – auch wenn es schwer fällt. Diese vier Frauen machen's vor! Sie jammern nicht, sie packen an! Entdecken ihre Ellenbogen, die nicht nur zum Kopfaufstützen gut sind. Schnallen den Gürtel enger. Und machen aus jedem halbleeren Glas ein volles. Sie tun alles, um endlich Erfolg zu haben!

Meike Gottschalk, Vanessa Maurischat, Silvia Vicinelli und Helena Marion Scholz sind nicht nur wahnsinnig attraktiv, sondern auch noch wahnsinnig unterhaltsam. Mit voller Frauenpower, Stutenbissigkeit und dem Wunsch nach Weltfrieden begeistern sie derzeit das Publikum. Und kommen am 14. und 15. Dezember auch endlich nach Hamburg. Mit Sekt und Klavier stürmen sie die Bühne der Fliegenden Bauten und präsentieren schrill und laut turbulente Frauengespräche, verrückte Liebeslieder, absurde Liebeslieder, erfolglose Versuche, berühmt zu werden und eine hemmungslose Suche nach dem persönlichen Glück. Außerdem gibt's Klatsch&Tratsch aus der neuesten Gerüchteküche, Shopping-No-Gos, Bar-Melancholie und erfrischende Sixpacks.

Sekt and the City
14. und 15. Dezember, jeweils 20 Uhr
Fliegende Bauten
www.fliegende-bauten.de
 Tickets unter 040-881 411 880



KUNST VON KLEIN & GROSS

In der Winterhuder Kunstschule Krabax sind in diesem Jahr wieder jede Menge toller Arbeiten entstanden. Und die wollen gezeigt werden. Wie kreativ dabei unsere Kleinen sind, beweist die Ausstellung am 19. Januar in der Kunstschule. Dort werden die außergewöhnlichen Kinderbücher ge-

zeigt, die von Kindern für Kinder entworfen wurden. Die Bildergeschichten sind Interpretationen beliebter Geschichten, die einen neuen Inhalt erhalten. Hier führen interessante Bildkompositionen, Maltechniken und fantasievolle Geschichten der Kinder zu ganz neuen Eindrücken. Die jungen Künstler zeigen ihre malerisch sagenhaften Geschichten. Einen Tag zuvor freut sich die Kunstschule bereits über Gäste bei der Vernissage im Café Hüftgold (über der Kunstschule). Hier zeigen Erwachsene ihre Arbeiten, die sie in diesem Jahr nach dem Motto „Jeder ist ein Künstler!“ erarbeitet haben. Landschaftseindrücke, Klimt-Interpretationen, Stadtansichten (Collagen), kubistische Portraits und freie Malerei –

umgesetzt mit ganz unterschiedlichen Maltechniken. Erstaunlich: Dass es sich bei den Künstlern um Anfänger handelt, ist kaum zu sehen. „Raffinierte, malerische Kniffe erlauben auch Anfängern in kurzer Zeit zu erstaunlichen Ergebnissen zu gelangen. Mit Erstaunen wachsen sie über sich hinaus und ihr Einsatz ist Freude, Leidenschaft und Begeisterung“, so Kunstschulen-Leiterin Stephanie Freiling (Foto Mitte).

Vernissage, Erwachsenen-Kurse,
18. Januar, 19 Uhr, Café Hüftgold, Winterhuder Weg 142
Ausstellung Kinderbücher, 19. Januar,
14 - 17 Uhr, Kunstschule Krabax,
Winterhuder Weg 142.



DIE LOKOMOTIVE

KOMÖDIE VON ANDRÉ ROUSSIN IM WINTERHUDER FÄHRHAUS

Paris, Ende der fünfziger Jahre – Sonja, eine nach der russischen Revolution in der französischen Hauptstadt gestrandete Frau aus Baku, lebt hier mit ihrem Ehemann, einem Buchhändler. Dessen Laden hat die resolute Dame zum beliebtesten seiner Art in der ganzen Stadt gemacht. Doch ihre russische Seele und ihr Herz sind immer noch voll von Erinnerungen an Liebesabenteuer mit ihrem ehemaligen Geliebten Kostja, ihrer „großen Liebe“, „dem besten Reiter und dem aller schönsten Mann der Gegend“. Ihre Enkel sind fasziniert von Omas fantastischen Abenteuern mit dem unvergessenen Kostja, den sie vor 40 Jahren auf der Flucht im Rauch einer Lokomotive verloren hat. Sonjas Ehemann bleibt nichts anderes übrig, als großzügig darüber hinwegzusehen, dass seine Frau anscheinend ihr ganzes Leben einer alten großen Liebe nachtrauert – bis der verschollene Kostja tatsächlich im Leben der beiden wieder auftaucht! Welcher der Männer wird siegen?



Anita Kupsch.
Foto: Thomas Grünholz

Laufzeit bis 13. Januar 2013

Komödie Winterhuder Fährhaus

Hudtwalckerstr. 13 | 22299 Hamburg | Karten unter 040/480 680 80

FRANNY: UNSERE KOLUMNISTIN LIEST

Unsere Kolumnistin und Wohnkosmetikerin verlost 2 x 2 Eintrittskarten für ihre öffentliche Lesung aus ihrem Erstlingswerk „Frannys Reise“. Zur Weihnachtszeit. Himmlisch. Herzlich. Mutig, tröstlich. Und wenn draußen der Glühwein unsere kalten Kehlen wärmt, klingt leise noch ein bisschen FRANNYS REISE nach... Eine Ode an das Leben, auch wenn es um den Tod geht. Der Eintritt kostet fünf Euro, 2,50 Euro davon kommen dem Verein Nestwärme zugute.

16. Dezember, 17 Uhr
Bugenhagen-Kirche
Biedermannplatz 19, Barmbek



VERLOSUNG

Wir verlosen 2 x 2 Tickets für die Lesung „Frannys Reise“ am 16. Dezember. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Franny“ an gewinnen@witc-verlag.de
Einsendeschluss ist der 12.12.2012.

Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LIEBESERKLÄRUNG AN DIE INSEL

DIETMAR LOEFFLERS LIEDERABEND „SYLT – EIN IRRTUM GOTTES?“ IN DEN HAMBURGER KAMMERSPIELEN

Nach den großen Erfolgen von „Pasta e Basta“ und „Männerbeschaffungsmaßnahmen“ dreht sich in dem neuen Liederabend von Dietmar Loeffler alles um die allerschönste Insel der Welt: Sylt, der Treffpunkt für die Reichen und Schönen. In den Hamburger Kammerspielen (Hartungstraße) wird aktuell das Stück „Sylt – Ein Irrtum Gottes?“ gezeigt – übrigens auch an Weihnachten und Silvester!

Und darum geht's: Lässige Langeweile gehört zum Lebensstil, genauso wie ein munteres Geplauder über die kleinen und größeren Skandälchen der Insel, die genüsslich zelebriert werden. Man hat ja schließlich sonst nichts zu tun. Dreh- und Angelpunkt ist Katjas (Carolin Fortenbacher) Strandbar, die WONDERBAR. Dort träumen Katja und ihr Team allerdings von höheren Zielen: Die Unabhängigkeit der Insel vom Rest der Republik ist der Plan. Sylt soll Freistaat werden. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, als ein handfester Skandal, der in höchste, politische Kreise reicht, unsere friesischen Helden an ihrer Freiheitsaktion hindert. Wer ist wie in diesen unglaublichen Skandal verwickelt

und welche Rolle spielt die ehrgeizige Reporterin aus Berlin, die ihr Unwesen auf der Insel treibt? „Sylt – Ein Irrtum Gottes“ – ist eine Liebeserklärung an die Insel mit viel Musik und Liedern wie „Nur noch kurz die Welt retten“ von Tim Bendzko, den zukünftigen Inselhits „Sylt ist göttlich“ und dem „Sylt Cha Cha“ und Songs von George Michael, Queen, Lionel Richie, Nat King Cole, Jerry Lee Lewis und einer brandneuen Sylt-Hymne.

4.-19. Dezember & 26.-31. Dezember

Karten unter: 040/4133440

www.hamburger-kammerspiele.de



Foto: Bo Lahola

VERLOSUNG

Wir verlosen 3 x 2 Tickets für den Liederabend „Sylt – Ein Irrtum Gottes?“ am 12. Dezember. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Sylt“ an gewinnen@witc-verlag.de
Einsendeschluss ist der 08.12.2012.

Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

HANDGEMACHT: BEI JENS HEIMLICH SCHMECKT'S NOCH WIE BEI OMA

KEKSE FÜR DIE SEELE

„Unsere Kekse sind nicht für die Hüfte. Unsere Kekse sind für die Seele.“ Verschmitzt reicht Jens Heimlich auf dem Isemarkt den nächsten Keks über den Tresen seines Verkaufswagens. „Unser Schoko-Schoko-Keks“, sagt er mit einem Ton, der schon ahnen lässt: Auch dieser Keks wird wie Butter auf der Zunge verschmelzen und uns mit einem Lächeln zurücklassen. Auf einmal wird klar, warum Heimlichs Kekse glücklich machen: Sie schmecken wie damals bei Oma in der Küche!

von Ilona Lütje 

Heimlichs Erfolgsrezept. Handgemacht. Mehr als acht Jahre ist es her, dass er seine Geschäftsidee mit einem Floh im Ohr startete. Damals war der Leipziger, der noch vor dem Mauerfall über Prag nach Westdeutschland gekommen war, gerade arbeitslos. Für Heimlich kein Grund, in Selbstmitleid zu versinken, sondern lieber anzupacken.

Den Anstoß gab 2003 ein enger Freund. „Du backst doch so gerne Kekse. Verkauf“

die doch auf den Wochenmärkten.“ Heimlich kalkulierte. Und entschied. „Nur zwei Monate später kratzte ich mein letztes Ersparnis zusammen, um einen gebrauchten Verkaufshänger zu kaufen“, erzählt er und reicht einen Minz-Taler (herrlich erfrischend mit natürlicher Bio-Minzfruchtpaste) herüber.

Mit einer Tüte Schwarzweiß-Keksen fährt Heimlich die Marktmeister ab. „Das war meine Bewerbung“ sagt er lachend. Er

Meine Story!

Eine tolle Geschäftsidee? Ein Wahnsinns-Projekt? Ein spannender Lebenslauf? Sie wollen Ihre Geschichte erzählen? Wir verlosen künftig jeden Monat ein doppelseitiges Porträt im Wert von 2.000 Euro! Und so geht's: Schicken Sie uns ein paar überzeugende Sätze an info@witc-verlag.de (Betreff: Meine Story). Sie können uns natürlich auch einen Brief schicken.

woman in the city | Betr.: Meine Story
Jarrestraße 80 | 22303 Hamburg

Begeistern Sie uns! Dann haben Sie gute Chancen auf eine Veröffentlichung in einer der nächsten Ausgaben. Die drei überzeugendsten Einsendungen werden wir in Kurzform präsentieren und die Leser entscheiden lassen. Wir freuen uns auf Ihre Stories!



weiß: Seine Kekse muss man probieren, erzählen allein reicht nicht. Und er hat Glück: In der Isestraße und auf dem Winterhuder Marktplatz ergattert er einen der begehrten Wochenmarktpätze mit seinem Konzept, auch in Glinde, Rahlstedt und Buchholz ist er fest vertreten.

Vier Jahre lang kann der Bäcker die Backstube eines ehemaligen Arbeitgebers nutzen. Immer wenn dessen Bäcker Feierabend machen, arbeiten Heimlich und seine Frau dort an den Rezepten. Da ist Heimlich Perfektionist: Er will nur verkaufen, was ihm auch selbst schmeckt. Und das muss gesund und vor allem verträglich sein. Konservierungsstoff und künstliche Aromen kommen ihm nicht in die Tüte und auch Treibmittel werden möglichst vermieden. Und da Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten zunehmen, hat Heimlich auch Kekse für Eiweiß-, Gluten-, Laktose- und Weizenmehl-Allergiker im Angebot und selbst Diabetiker und Veganer finden bei ihm süße Leckereien.

Kekse ohne Eiweiß? Heimlich greift zur Schoko-Kreation. Kreiert aus Butter, Marzipan, Nougat, Kakao, Siedesalz und Weizenmehl. Konkurrenz für den italienischen



»BEI UNS WIRD JEDER KEKS MIT LIEBE GEMACHT UND VON HAND GEFORMT. DAS KANN JEDER SOFORT SCHMECKEN.«

Auch an Allergiker und Diabetiker hat Jens Heimlich bei seiner Produktion gedacht. Insgesamt hat der Bäcker mehr als 60 Keks-Sorten im Sortiment.

Mandelkeks zum Latte Macchiato! Auch der Reis-Butter-Taler für Glutenallergiker schmeckt herrlich „keksig“ und überhaupt nicht freudlos. Insgesamt hat Heimlich allein für Allergiker schon mehr als 20 Sorten im Programm. „Wir wollen damit für ein bisschen Abwechslung sorgen“, sagt er.

Als 2007 die Bäckerei schließt, richtet sich Jens Heimlich in dem Gebäude eine eigene Backstube ein. Immer an seiner Seite: Ehefrau Anett. „Ohne sie hätte ich das alles nicht geschafft“, sagt Heimlich liebevoll. „Von der Flucht bis zur Selbstständigkeit hat sie all meine Entscheidungen getragen.“ Sie ist es auch, die mit Heimlich alle

Rezepte erst einmal ausgiebig testet. Große Maschinen sucht man bei Heimlich vergeblich. „Bis heute ist bei uns jeder einzelne Keks handgemacht“, betont er.

Insgesamt mehr als 60 Sorten hat der Bäcker aus Sachsen mittlerweile im Angebot. Längst kein Geheimitipp mehr: Der echte Heimlich Stollen in vier buttrigen Sorten nach sächsischer Tradition. Auch dieser wird über den Tresen gereicht. Hmmm, herrlich zart schmelzend und dank ausgewählter Rohstoffe mit einem Hauch Marzipan-Geschmack. Wir streichen uns „heimlich“ über den Bauch.

Dieses Interview hat sicher zwei Kilo gebracht... Und erinnern uns erleichtert: Nicht für die Hüfte, sondern für die Seele. Glückliche...

Wer Heimlichs Kekse noch nicht kennt, darf sie auf folgenden Wochenmärkten kosten:

dienstags und freitags: Isemarkt Hamburg-Harvestehude | Stand Isestraße 58 in geraden Kalenderwochen mittwochs auf dem Winterhuder Marktplatz

www.heimlichs-kekse.de



Weinzer-Chicks im Freudenhaus

FRANKENWEINE EROBERN DEN ST. PAULI WEINKLUB





Der St. Pauli Weinklub bietet besonderen Weinmachern eine Bühne. Beim jüngsten Klubtreffen im Restaurant Freudenhaus wurde diese ausschließlich von sechs Powerfrauen aus Franken bespielt. Gemeinsam mit Master Sommelier Hendrik Thoma stellten die Winzerinnen ihren jeweiligen Lieblingswein vor, den jede mit einer ganz persönlichen Geschichte verbindet. Womaninthecity war dabei. Schließlich ging es diesmal nicht nur um gute Frankenweine, sondern auch um echte Chicks!

Fotos: Gunnar Meyer | Text: Ilona Lütje 

An diesem Abend ist er der Hahn im Korb. Moderator und Weinklub-Mitbegründer Hendrik Thoma überlässt das Wort den fränkischen Weinexpertinnen, die ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht haben. Und da Genuss im St. Pauli Weinklub ganz groß geschrieben wird, gibt Thoma dieses Mal auch gleich den Korkenzieher weiter: Die Franken-Chicks haben ihre besten Weine mitgebracht, neun verschiedene Rebsorten landen an diesem Abend in den Gläsern. Dazu werden den Gästen krosse Hühnerschenkel und natürlich fränkische Spezialitäten serviert.

Wer glaubt, dass die Weinbranche eigentlich nur von Männern dominiert wird, irrt. Frauen nehmen Wein anders wahr, schmecken und genießen ihn anders. In der Welt des Weins hat die Stunde der Frauen längst geschlagen. Einfallsreich, sinnlich, gefühlsbetont, kreativ und oft auch wagemutig machen sie sich an die Arbeit. Sie übernehmen die Weingüter ihrer Väter, stehen auf Augenhöhe mit ihren Ehemännern in den Weinbergen und im Weinkeller oder bekleiden Führungspositionen in weltbekannten Häusern. Wer ein fränkisches Weingut besucht, wird nicht selten von einer Chefin überrascht.

So wie im Volkacher Weingut Zur Schwane: „Die erwarten einen Kellermeister mit roter Nase und dickem Bauch“, sagt Eva Pfaff-Düker. Das hat sie aber glücklicherweise beides nicht zu bieten. Dafür aber ein abgeschlossenes Önologie-Studium, eine Ausbildung an der Berufsakademie und zehn Jahre Erfahrung im eigenen Weinkeller. Und natürlich eine klare Vorstellung von Wein. An diesem Abend präsentiert sie einen 2010 Volkacher Ratsherr Silvaner Großes Gewächs und sagt darüber: „Eine fränkische Urrebe voller Kraft, Intensität und Ausdruck. Sie stammt von



»UNSERE WEINE HABEN EINE WEIBLICHE HANDSCHRIFT«

Andrea Flammersberger wurde auf Umwegen Winzerin



»ICH HABE KEINE ROTE NASE UND KEINEN DICKEN BAUCH«

Eva Pfaff-Düker, Volkacher Weingut zur Schwane

»JAHRELANGE ERFAHRUNGEN MIT NEUEN IDEEN«

Sandra Sauer, Weingut Sauer in Escherndorf

meinem Lieblingsweinberg, der mir mit seiner herrlichen Ruhe, der wahnsinnigen Steilheit und seiner Kargheit schon immer imponiert hat.“

Auch das Weingut Römmert in Volkach wird in dritter Generation von einer Frau geführt: Dabei wurde die leidenschaftliche Motorradfahrerin Andrea Flammersberger erst auf Umwegen Winzerin. Die gelernte Erzieherin war jahrelang bei verschiedenen Werbeagenturen tätig, ehe sie die Liebe zum Wein zu ihrem Beruf machte. Sie schenkt den Gästen einen 2009 Volkacher Ratsherr Silvaner Eiswein aus. „Spannend mit drei Ausrufezeichen“, sagt sie und schwärmt von Weinberg, Weinlese und Wein: „Es ist unglaublich aufregend und mystisch, wenn man bei minus 16 Grad und eisclarer Luft im Weinberg steht und erntet.“ Das funktioniert nicht jedes Jahr. 2009 aber war ein guter, kalter Winter für die Eis-Trauben. Auf der „International Whine Challenge“ (IWC) in London hat sie dafür in diesem Jahr Gold erhalten.

Sandra Sauer weiß, wie wichtig exzellentes Management ist – nicht nur für die Weinqualität. Denn neben ihrer wachsenden jun-

Der Bocksbeutel

Die neue Generation der jungen WeinmacherInnen schätzt den für Franken so typischen Bocksbeutel als Markenzeichen der Region: Er steht heute für moderne, frische Qualitätsweine, die von Kennern und Gourmets geschätzt werden.



gen Familie leitet sie zusammen mit ihrem in der Weinwelt international bekannten Vater Horst Sauer das gleichnamige Weingut in Escherndorf. Dort kümmert sie sich um die zentralen Bereiche Kellerwirtschaft und Kommunikation. „Die Herausforderung, jedes Jahr aufs Neue besondere Weine zu machen, treibt mich an. Im Austausch mit meinem Vater können wir neue Ideen mit jahrelanger Erfahrung kombinieren, und so das Beste aus den Trauben herausholen“, schwärmt sie. Ein besonderer Wein ist für sie der 2011 Lump Riesling Großes Gewächs: „Mein Baby“, sagt sie. „Der erste Versuch war 2004 total daneben gegangen, aber jetzt hab ich den Dreh raus: Dieser Wein wird ohne Reinzuchtheife in Spontangärung hergestellt.“ Ein Jahrhunderte altes Verfahren, zu dem Sandra Sauer zurück gefunden hat.

„Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht“, betont auch Anja Stritzinger. Sie wurde 2009 in das Buch »Weinfrauen – die besten Winzerinnen Europas« aufgenommen. Kein Wunder – denn was sie in ihrem Öko-Weingut in den steilen Buntsandstein-Terrassen rund um Klingenberg produziert, zeigt, dass Ökoweine internationale Vergleiche nicht zu scheuen brauchen. Ihren Riesling beispielsweise verschickt sie bis nach Japan. Für ihre Reise in den Norden hat sie sich allerdings



»ICH HABE MEIN HOBBY ZUM BERUF GEMACHT«

Anja Stritzinger, Öko-Weingut in Klingenberg

»DIE QUALITÄT DES WEINES ENTSTEHT IM WEINBERG.«

Christine Pröstler eröffnet 2013 ihr eigenes Weingut

für einen 2011 Klingenger Gewürztraminer Spätlese halbtrocken entschieden: „Der Wein hat sein Aroma schon von Natur aus, muss von uns Winzerinnen eigentlich nur noch begleitet werden“, sagt sie. Für ihren pfälzischen Vater übrigens erst der Antrieb, den Betrieb in Franken zu gründen. „Gewürztraminer war schon immer sein Lieblingswein.“

Ilonka Scheuring vom Weingut Scheuring in Margetshöchheim ist die Jüngste der Franken-Chicks und wurde 2010 zur DLG-Jungwinzerin des Jahres gekürt. Nach diversen Praktika in Südtirol und Neuseeland, absolvierte sie eine Ausbildung zur Technikerin für Weinbau und Oenologie und verwirklicht ihr Talent seit zwei Jahren im eigenen Weingut, das sie von den Eltern übernommen hat.

Ihr Lieblingswein ist der 2011 Stettener Stein Silvaner Spätlese trocken: „Er wird in unserem ältesten und schönsten Weinberg angebaut. Man kann schmecken, dass der Weinberg schon mehr als 40 Jahre auf dem Buckel hat.“ Der sei übrigens auch einer der steilsten. „Für uns Frauen besonders gut. Highheels schaffen hier die beste Steillagensicherung“, sagt sie lachend.

Christine Pröstler aus Retzbach hat im März den Grundstein für ihr eigenes Weingut gelegt und ganz nebenbei einen Sohn geboren. Zuvor war Christine Pröstler leitende Kellermeisterin bei Reh-Kendermann in Bingen und anschließend Kellerchefin und Weinmacherin beim bekannten Weingut Staatlicher Hofkeller in Würzburg. „Ich bin vollkommen weinverrückt“, sagt die Powerfrau und studierte Önologin über sich selbst. Der 2011 Retzbacher Benediktinerberg Weißburgunder trocken liegt ihr besonders am Herzen, weil „er mit seiner schönen Nase und der Weißburgunderfrucht wahnsinnig viel Spaß bringt, begeistert und einfach für gute Laune sorgt.“



»MIT MEINER BEGEISTERUNG KANN ICH WERTVOLLES KREIEREN«

Ilonka Scheuring vom Weingut Scheuring

Die Mitglieder des St. Pauli Weinklubs sind begeistert von so viel geballtem Charme und Weinfachwissen. Und auch Hendrik Thoma ist zufrieden: „Gern unterschätzt, dabei wahnsinnig authentisch“, schwärmt der Sommelier anschließend über die fränkischen Weine – und die tollen Frauen, die so viel Leidenschaft in die Entstehung dieser hervorragenden Tropfen stecken. „Sehr selbstbewusst, modern und selbstständig!“

www.facebook.com/HamburgMeetsFrankenwein
www.frankenwein-aktuell.de



Der Club für Weinfreaks

Der St. Pauli Weinklub hat sich seit nunmehr drei Jahren zum Ziel gesetzt, der Entstehung von Wein zu huldigen und besonderen WinzerInnen eine Bühne zu bieten. Gemeinsam mit Matthias Storm, Wirt des Freudenhauses, dem Weinprofi Stefan Maas, dem Schauspieler Ulrich Tukur und dem Intendanten des St. Pauli Theaters Ulrich Waller, bietet Hendrik Thoma (Foto rechts) mit dem St. Pauli Weinklub eine Plattform von und für Weinprofis und Weinfreaks.
www.stpauliweinklub.de | www.facebook.com/stpauliweinklub





Fotos: © W. Fösner



DIE MISSIONARIN

ODER: WIE EINE FRÄNKIN DEN WEIN NACH HAMBURG BRACHTE

Er ist längst der Inbegriff von einem liebevollen Szenetreff mit Flair geworden und Hamburgs originellster Weinausschank: „Der Bocksbeutel“ in den Colonnaden. Hanseatische Banker, Anwälte und Ärzte stehen hier einträchtig neben skandinavischen Touristen, emeritierte Kapitäne neben einer Gruppe von Studenten. Geeint durch ein feines Getränk aus Franken: Wein.

Und mitten drin: die Würzburgerin Dietlinde Harm-Reber mit ihrer herzlichen Gastfreundschaft. Sie versteht es, die Menschen in ihren Bann zu ziehen und jedem einzelnen davon zu verstehen zu geben: Hier bist du willkommen!

„Das war nicht immer so“, sagt die Fränkin und erinnert sich an ihre Anfangszeit. Als frisch diplomierte Volkswirtin kam sie einst in die Hansestadt, die mit attraktiven Jobs lockte. „Eine wunderschöne Stadt“, schwärmt sie, „aber in Sachen Wein traurige Diaspora.“ Damals: Die Weinkarten der Szenelokale waren übersichtlich. Rot, Weiß und Edelzwicker. „Ziemlich ernüch-

ternd für jemanden, der zwischen Weinbergen aufgewachsen ist“, sagt die Fränkin. Und will auch gleich klar stellen: „Das hat sich zum Glück längst geändert. Hamburg ist heute eine der weinverliebtesten Städte überhaupt.“

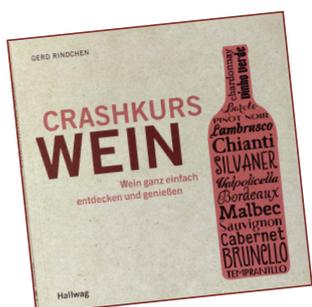
Dietlinde Harm-Reber begann damals eine behutsame Mission: Kleine Frankenweinproben mit Kollegen, Verkostungs-Seminare mit Freunden. Und neben ihrem Job baute sie die erste Garagenhandlung mit Frankenweinen auf. Anfang der 80er dann die zündende Idee: „Ich wollte eine Art Dauer-Messestand in einer der modernen glitzernden City-Passagen ins Leben rufen – als Frankenwein-Infostand mit entgeltlichem Probeausschank“, so Dietlinde Harm-Reber. Der Bocksbeutel-Pavillon in der Gänsemarkt-Passage war geboren. Und hatte unglaublichen Erfolg. Die urbanen Hamburger nutzten diesen Stand weniger wegen der Informationen, sondern um einmal ganz zwanglos im Stehen ein Glas Wein zu trinken.

„Der Bocksbeutel“ in der Gänsemarkt-Passage, bei dem natürlich aus den für Frankenweine typischen Bocksbeuteln

ausgeschenkt wurde, entwickelte sich zum Szenetreff der Stadt mit Jazzkonzerten und bunten Events. Und machte Schule: In jeder Passage eröffneten plötzlich weitere Wein-Steh-Treffs.

Als nach 20 Jahren die Passage umgebaut wurde, zog „Der Bocksbeutel“ 2001 um – und alle Fans mit. Frankenweinfreunde und Weinfans aller Couleur genießen seitdem in den Colonnaden unter den ehrwürdigen Arkaden nicht nur die fränkischen Tropfen, sondern auch allerlei Delikatessen aus der alten Heimat. „Eine kleine Schlemmerwelt der etwas anderen Art, ungezwungen und familiär, fränkisch eben“, so Dietlinde Harm-Reber. Ausgeschenkt wird nach wie vor vorwiegend aus Bocksbeuteln und selbst teuerste Kreszenzen können glasweise genossen werden. Und nach wie vor erfüllt die Chefin mit Leidenschaft ihren missionarischen Auftrag.

Der Bocksbeutel in den Colonnaden
Die Frankenwein-Vinothek
Colonnaden 54 | 20354 Hamburg
Tel.: 040/3451 02
www.der-bocksbeutel.de



VERLOSUNG

Gerd Rindchen schickt uns auf die Schulbank: In seinem Buch „Crashkurs Wein“ stellt der Fachmann sein Weinwissen schön bebildert und unterhaltsam vor. Dabei schöpft aus seiner mehr als 30-jährigen Praxis als Händler, Weinexperte und Weinliebhaber. Eine informative Weinschule für Einsteiger, mit Augenzwinkern präsentiert und immer dem Genuss verpflichtet. Wir verlosen ein Exemplar des Buches. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Wein“ an gewinnen@witic-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city, Jarrestraße 80, 22303 Hamburg. Einsendeschluss ist der 15.01.2013. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



fotografie
gunnar meyer

FOTOGRAFIE ALS GESCHENK

AKT

KIDS & FAMILY

SCHWANGERSCHAFT

PORTRAIT

STREETSTYLE

FASHION

REPORTAGE

BUSINESS

EROTIK

LIFESTYLE

EVENT

HOCHZEIT

GEBURTSTAG

PAARE

Tel: 040 - 278 682 764 o. 0178 - 729 86 13
www.fotograf-hamburg.org



MACHEN SIE IHREN WAGEN FIT FÜR DEN WINTER

DIE BEAUTYFARM FÜR IHR AUTO

Frühjahrsputz kennt man ja, aber Winterpflege fürs Auto? Was im ersten Moment nach einem exzentrischen Spleen von Automobilisten klingt, hat bei näherer Betrachtung viele gute Gründe – gerade im Winter ist es wichtig, das Auto professionell von Fachleuten pflegen zu lassen.

Um den Wagen perfekt auf die nasse, dunkle Schmuttel-Jahreszeit vorzubereiten, gilt es zunächst die letzten Reste des Sommers in Form von Insekten, Harz und Staub zu beseitigen und die Herbstblätter zu entfernen, weiß Bogdan Swierk vom Expertenteam von Carchic Autopflege. Im nächsten Schritt wird der Lack perfekt glatt poliert und versiegelt. So werden seine Selbstreinigungskräfte aktiviert und er bleibt lange sauber. Lästigen Lichtspiegeeffekten, die den Fahrer blenden, beugen die Experten mit einer von außen perfekt glatten Frontscheibe vor. Fettreste von innen lassen die Scheiben schnell beschlagen, und so werden auch diese restlos entfernt. „Durch diese gründliche Vorbereitung haben selbst Salz und Schneematsch keine Chance, den Lack anzugreifen. Dann langt eine kurze Pflege zwischendurch.“ Auch hier empfiehlt der Experte eine Handwäsche, da herkömmliche Waschstraßen den Langzeitpflegeeffekt meist zunichte machen.



Und wenn ich mein Auto noch nicht auf den Winter vorbereitet habe, soll ich einfach weiterfahren bis in den Frühling? Davon rät Pflegeexperte Swierk dringend ab: „Dann hat der Winterschmutz sich quasi verewigt und greift die Substanz des Lackes an. Wir können ohne Probleme bis etwa 0 Grad pflegen.“

Die Experten von Carchic bieten am Nedderfeld 2 maßgeschneiderte Winterpflege mit höchster Präzision und optimalen Pflegeprodukten an, auf Wunsch kann das Fahrzeug auch abgeholt werden. Das Beste neben dem perfekt wintergepflegten Wagen? Ganz klar: ein lange sauberes Auto und keine eingefrorenen Finger mehr.

Nedderfeld 2, 22529 Hamburg, Tel. 040/69 14526
www.autopflegesalon.de

Wir suchen
Mediaberater (m/w)
zur Verstärkung unseres Teams.

Die Kommunikationsagentur BARTH sucht Verstärkung! Auch für Quereinsteiger geeignet!

Sie bieten:

- Kontaktfreude und Verkaufserfahrung
- Erfahrungen in der Medienbranche
- PC- und Online-Kenntnisse
- Teamfähigkeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Spaß am Zeitungsmachen

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche Provision
- Selbstständiges Arbeiten
- Flexible Arbeitszeiten
- Gute Aufstiegschancen in einem wachsenden Team

Bewerbungen an:
jobs@barth-werbetechnik.de
BARTH Werbetechnik & Design GmbH
Jarrestraße 80
22303 Hamburg



NESTBAUER – DIE WOHN- UND IMMOBILIENSERIE MIT OLAV MARQUARD

Mein Nachbar heißt Götz!



Na und?“, werden sich jetzt viele fragen. Antwort: Götz ist einer von vielen und das macht es gerade so spannend. Götz wohnt nämlich in einer 5½-Zimmer-Wohnung. Allein. Denn Götz ist überzeugter Junggeselle. Als er die Wohnung 1982 gekauft hat, hatte er die freie Wahl. Straße, Größe, Lage im Haus. Das konnte Götz sich damals alles aussuchen. Denn niemand wollte in der Stadt wohnen. Damals. Heute ist es genau umgekehrt.

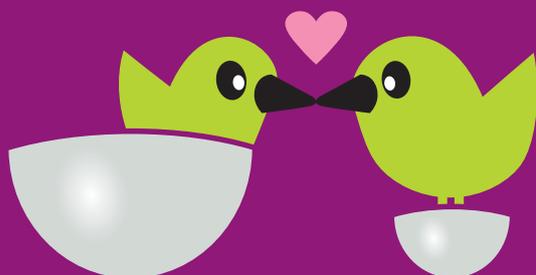
Heute wollen viele in der Stadt wohnen. Auch und vor allem Familien. Viele wohnen und arbeiten schon ewig in der Stadt. Jetzt haben sie Familien gegründet und die Wohnungen werden zu klein. Da gibt es allerdings (mehr als) ein Problem. Wohnungen sind knapp – große Wohnungen erst recht! Und: Große Wohnungen werden häufig nicht an Familien vermietet. Was soll's, dann kaufen wir uns eben eine Wohnung – richtig?

Nein. Falsch! Denn da wohnt ja schon Götz. Und Götz ist nun

mal kein Einzelfall. Neulich kam Götz zu mir und sagte, er wolle seine Wohnung verkaufen. Nächstes Jahr. Er will in der Gegend bleiben, aber kleiner und mit Fahrstuhl. Das ist schade, denn ich werde Götz vermissen. Aber auch schön, denn jetzt zieht bestimmt eine Familie ins Haus. So wie bei den letzten vier Wohnungen, die verkauft wurden. Und: jetzt wohnen nur noch vier Singles im Haus...

Was wir brauchen? Mehr Nachbarn wie Götz. Die aus ihren viel zu großen Wohnungen in kleinere ziehen. Und mehr Mitglieder wie Götz im Nesttausch Club – damit alle auf ihrem Kiez bleiben können, wo sie zu Hause sind.

Interesse am Nesttausch-Club? Informieren Sie sich gleich unter www.stadtteil-makler.de oder schauen Sie vorbei: stadtteilMAKLER, Eppendorfer Weg 195, Telefon 040.2788 9819



Er sucht sie. Sie sucht sie – und alle werden fündig!

Würden auch Sie Ihr Nest lieber jetzt als gleich gegen ein kleineres oder größeres tauschen? Dann melden Sie sich besser heute als morgen in unserem neuen Nesttausch-Club an.

Was ist der Nesttausch-Club?

Der Nesttausch-Club ist eine völlig neuartige Tauschbörse für alle, die ihre Bleibe gegen eine andere tauschen wollen oder müssen. Die einen, weil sie mehr Nachwuchs als Platz haben. Die anderen, weil sie mehr Platz als Bedarf haben. Übrigens haben wir nicht nur bereits so einige Kunden zu Nesttauschern gemacht, sondern gewähren auf jeden durch den Club vermittelten Wohnungstausch auch 10% Rabatt auf die Courtage.

Werden auch Sie Mitglied. Vereinbaren Sie gleich einen Eintrittstermin mit uns. Denn vielleicht schlummert Ihr Wunschnest bereits in unserer Kartei...

stadtteil
MAKLER 

GUTSCHEIN
Für eine kostenlose
Bewertung Ihrer
Wohnung als
Nesttaucher.

Gutschein hier einlösen und jetzt
Nesttaucher werden:

Büro Eimsbüttel
Eppendorfer Weg 195

Fest: 040 2788 9819
nesttaucher@stadtteil-makler.de

www.stadtteil-makler.de

ALLES ILLUSION



„Malerei ist Magie. Unser Beruf ist Zauberei.“ Wer die Arbeiten von Günter Woost und seiner Frau Ingrid Sörensen kennt, versteht sofort. Als Wand- und Möbelmaler spielen sie mit Illusionen und schaffen damit nicht nur Handwerk, sondern vor allem eines: Kunst. Ein Besuch bei dem Hamburger Künstlerpaar, das sich in einem Eimsbüttler Hinterhof ein 600 Quadratmeter Idyll aus handwerklichem Arbeitsraum und kunstvollem Wohnraum geschaffen hat.

Günter Woost lehnt sich auf dem großen Sofa entspannt zurück und erzählt. Von seinen Anfängen als Maler. Handwerker war er damals und schon immer an Kunst interessiert. „Der Beruf hat mir keinen Spaß gebracht, ich wollte lieber als Künstler arbeiten“, sagt der 62-Jährige. Über ein paar kleine Umwege sei er dann zu dieser „Art Malerei“ gekommen. „Diese Art der Malerei“ ist eigentlich falsch gesagt. Wir bei Horus tun alles, was man mit einem Pinsel tun kann.“ Dazu gehört nicht nur die Wand- und Möbelmalerei, sondern auch Tapetenmalerei, ein besonders seltenes Hand- und Kunstwerk. Dicke Tapeten werden von Woost und seinem zehnköpfigen Horus-Team liebevoll bemalt und erst anschließend (und vor allem ohne die für Tapeten gewohnten Schnittfehler) an die Wand gebracht. Das spart im Vergleich zur Wandma-

»MALEREI IST MAGIE.
UNSER BERUF
IST ZAUBEREI«

lerei nicht nur Bauzeit, sondern verleiht dem Raum eine ganz besondere Atmosphäre. „Die Akustik wird eine ganz andere“, schwärmt Woost, der in seinem Wohnzimmer dennoch die Wand lieber mit Gräsern direkt bemalt hat.

Ein Blick an die Holzdecke. Aufwändig lasiert gibt der offene Giebel dem fast 50 Quadratmeter großen Wohnzimmer über der Werkstatt noch mehr Raum und Weite. Doch Achtung: „Eine Lasur wäre viel zu kompliziert gewesen bei der Fläche“, sagt Woost. Ein wenig fantasievoller Vormieter hatte die Decke weiß lackiert. „Das ist alles nur Illusion. Wir haben dem Holz erst seine ursprüngliche Farbe wie-

dergegeben und dann weiß übergestrichen, so haben wir den gleichen Effekt viel einfacher geschafft.“ Illusion auch der Fußboden. Statt alter Dielenböden wurde hier Beton in der 120 Quadratmeter großen Wohnung gegossen, der antik wirkende Parkettboden anschließend aufgemalt. Inklusiv einer Luke. „Zum Bierholen aus dem Keller“, sagt Woost und lacht.

Dass auch die wunderschönen „antiken“ Schränke nicht wirklich antik sind, verwundert nicht mehr. „Wir kriegen oft neue Möbel in die Werkstatt und die gehen dann alt wieder raus“, sagt Woost und zeigt auf seinen bemalten Dielenschrank. Ursprünglich ein ganz einfacher Schrank, heute ein Kunstwerk. „Das geht auch unseren Kunden so. Sie brauchen keine teuren Möbel, sie brauchen einfach interessante Möbel. Egal, wo sie was auftreiben: es geht nur um die Form, die Farbe entwickeln wir“, ergänzt Ingrid Sörensen. Dass dazu ein gestalterischer Mut gehört, der vielen Kunden aber erst einmal fehlt, ist den beiden klar. Doch das ist für die Künstler eine Herausforderung. „Wir wissen, dass wir unsere Kunden oft an die Hand nehmen müssen, wenn sie mit einer ersten Idee kommen. Aber wir wollen ihre Träume unterstützen. Und das schaffen wir, weil wir schon immer frech und mutig gearbeitet haben“, sagt die 59-Jährige. Frech. Für Ingrid Sörensen und Günter Woost heißt das nur, dass die beiden mit Leidenschaft und Überzeugung arbeiten. „Wir haben auch schon mal gesagt: Wir arbeiten mit Garantie. Wenn es Ihnen nicht gefällt, streichen wir's neu“, erzählt Woost und ergänzt: „Das ist noch nie vorgekommen.“ Es liegt geradezu in der Luft: Das Künstler-Paar liebt, was es tut. „Wir haben gestalterischen, kindlichen Überschwang. Manchmal fällt uns was ein und dann machen wir schnell eine Skizze und suchen uns ein Opfer“, sagt Woost und lacht. In den meisten Fällen müssen sie nicht lang suchen.

Ihre Kunden kommen aus der ganzen Welt, vor allem aber aus Hamburg und von Sylt. Dort hat Horus nicht nur einen weiteren Showroom, sondern auch ein ganz besonderes Projekt umgesetzt und darüber ein Buch veröffentlicht: Lichtschachtmalerei. Denn mehr als sonst irgendwo in der Republik leben hier die Menschen häufig auch ein bisschen im Keller. Das ist nicht nur baupolitisch bedingt, sondern auch, weil Häuser auf Sylt viel Geld kosten und der Raum sinnvoll genutzt werden muss. Und damit hier niemand auf eine trostlose Wand schauen muss, egal ob aus Beton, Fliesen oder weiß gestrichen, hat Woost die Lichtschächte bemalt. „So geben wir den Räumen ein wenig Weite, ein wenig Landschaft und zugleich auch ein kleines Kunstwerk mit eigener Persönlichkeit.“ Denn darum geht's, ob in Lichtschächten oder zu Hause: „Es geht nicht ums Handwerk. Es geht um das Erfühlen und Verstehen.“  ilo



Weinlust®



Hamburgs erste Adresse für Geniesser

Mühlenkamp 14 • 22303 Hamburg
Tel. 040.27 886 886 • Fax 040.27 886 887
info@weinlust.de • www.weinlust.de

die camera

Ihr Fotofachgeschäft
Kompetent • Freundlich • Leistungsstark



& Café du Black

Osterbekstraße 60 • 22083 Hamburg • Tel.: 040-27 13351
www.diecamera.de • post@diecamera.de



Ringhotel Ahrensburg

★★★ Superior



Schon an Weihnachten gedacht ?

Ihre Gäste übernachten bei uns in ruhiger, gemütlicher Atmosphäre!

Ahrensfelder Weg 48-50 | Telefon (0 41 02) 51 56-0
www.ringhotel-ahrensburg.de

EXCLUSIVES SECONDHAND & SCHÖNES NEUES

SECONDPRIMO
EPPENDORFER WEG 78
20259 HAMBURG
T: 040 4018 6666
SECONDPRIMO@ARCOR.DE

Danke für Ihre Treue!
Wir wünschen allen unseren Kunden frohliche Weihnachten und einen guten Start in 2013!



ÖFFNUNGSZEITEN:
MO.-FR. 11-18.30 UHR, SA. 11-16 UHR

WARENANNAHME:
MO. UND MI. VON 11.30 - 17 UHR

VERSICHERUNGSTIPP VON SUSANNE KAZEMIEH

BERUFSUNFÄHIGKEIT FRÜH VERSICHERN

Ein weit verbreiteter Irrtum: „Schutz gegen Berufsunfähigkeit braucht oder kriegt man doch erst, wenn man berufstätig ist“. Auch Auszubildende und Studierende können und sollten sich absichern, denn der Staat bietet für das Risiko Berufsunfähigkeit keinen Schutz mehr. Wer jung eine private Versicherung abschließt, zahlt nicht nur eine niedrige Prämie, sondern sichert sich diesen existenziell wichtigen Schutz, bevor eine chronische Erkrankung dies erschwert oder unmöglich macht.

Die oftmals angebotene Kombination dieses Versicherungsschutzes mit einer Kapitallebensversicherung ist unsinnig, gefährlich – und teuer! **Susanne Kazemieh**



FrauenFinanzGruppe | Grindelallee 176 | 20144 Hamburg
Tel.: 040.41 42 66 67 | www.frauenfinanzgruppe.de

RETUSCHEN & COMPOSINGS

bartelsstrasse 65
20357 hamburg

call: 040 43 09 90 36
mobil: 0163 510 47 60

jasmin duszynski.de



Jetzt im Abo!

Keine Ausgabe mehr verpassen?

Wir liefern Ihnen die womaninthecity auch druckfrisch & bequem nach Hause!

Fon 040.278682760 | www.witec-verlag.de

womaninthecity

DEINE OHREN HABEN AUCH EINEN KOPF

UKW 91,7
KABEL 101,7
KABEL 106,35

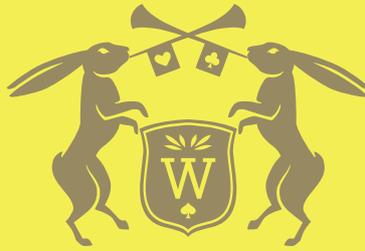
HANS
Der Hamburger Musikpreis

**Ausgezeichnet mit dem
Hamburger Musikpreis HANS 2011**

www.917xfm.de

917X FM

Hamburgs Musiksender



WITTY KNITTERS
COLLECTIONS

◆ WARM WINTER DEALS ◆

30% OFF



Ab sofort 30% auf alle WINTERJACKEN im
WITTY KNITTERS ◆ Store Eppendorf

WITTY KNITTERS Store HH-Eppendorf
EPPENDORFER BAUM 44 ♠ 20249 HAMBURG

VISIT 'THE WITTY SHOP'
www.wittyknitters.com
Follow us on [facebook.com/wittyknitters](https://www.facebook.com/wittyknitters)

Ich wünsch uns was!

Wünschen. Haben. Sehnen. Begehren. Wollen. Sollen. Können. Müssen. Und schwups, da hat die Lebensuhr den Zeiger wieder vorgestellt. Gestern ist vorbei. Und gleich wird gleich schon eben sein. Der Atemzug von jetzt, nur ein Hauch von Nebel, der sich schnell verflüchtigt. Was ist, was bleibt? Was nehmen wir nur mit ins neue Jahr? Und wen?

Ein neues Jahr ist wie ein neues Leben. Vivaldis 4 Jahreszeiten werden nicht müde, in die nächste Runde zu gehen. Weihnachten rennt auf uns zu, und wir – wir laufen nicht weg. Wir laufen hinein, in die Geschäfte, stehen Schlange für eine Beratung, weil wir keine Ideen mehr haben. Wir hatten ja auch keine Zeit. Wir waren so mit allem beschäftigt, nur nicht mit uns und unseren Liebsten. In ein paar Wochen schießen wir Raketen in die Luft, an denen sich ganze Dörfer satt essen könnten. Noch einmal bäumen wir uns auf, verabschieden, was wir im alten Jahr geschaffen haben. Begrüßen neue Ziele und neue Vorsätze. Definieren neue Wünsche und Pläne.

Haben wir noch Wünsche? Kennen wir noch Ziele? Können wir denn überhaupt noch planen und Visionen haben? Ich habe einen Wunsch, und einen setze ich noch oben drauf. Und noch einen. Ich wünsche mir, dass die Menschen die Endlichkeit mehr begreifen, um HEUTE zu leben und HEUTE zu genießen. Ich wünsche mir, dass Neid und Missgunst aussterben, dass Freude und Empathie groß und stark gedeien. Dass wir jeden Tag ein Lächeln schenken, dass wir den Mut haben, uns Ungerechtigkeiten entgegen zu stellen. Dass Frauen Männer verlassen, an deren Seite sie sich nicht wie eine Prinzessin fühlen. Dass Väter niemals ihre Kinder verlassen. Ich wünsche mir, dass wir an Weihnachten gemeinsam beten. In der Kirche oder unterm Tannenbaum. Mit Freunden oder ganz allein. Und danach dürfen wir uns gerne auf die Gänse werfen. Wünschen macht hungrig! Und am Ende wünsche ich mir Lametta im Haar, Tannennadeln in der Bluse und Petersilie zwischen den Zähnen.

Und wenn der Januar beginnt, dieser Monat der Leere, der uns eigentlich zur Ruhe zwingt, dann mögen die Menschen nicht einsam sein. Ich wünsche mir, dass Menschen generell nicht einsam sind. Es gibt doch so viele Menschen auf der Welt! Wie werden Menschen eigentlich einsam? „Einsam sein geht nach innen, allein sein geht nach außen“ (FRANNYS REISE). Ich wünsche mir, dass sich nur jene Menschen ineinander verlieben, die wirklich für einander bestimmt sind. Seelenküsse schmecken anders als ordinäre Lippenbekenntnisse. Ich wünsche mir, dass im-

mer mehr Leute mich buchen, weil sie den Mut haben, jemandem ihr Wohn-Chaos anzuvertrauen! Ich wünsche mir, mit meinen engsten Freunden Hand in Hand durch die Wechseljahre zu kommen und ich wünsche mir, dass niemand von uns krank wird. Und passiert es einem von uns doch, zu früh, zu schnell, dann will ich, dass wir da gemeinsam durch gehen. Ich wünsche mir, dass wir uns ohne Wenn und Aber begleiten.

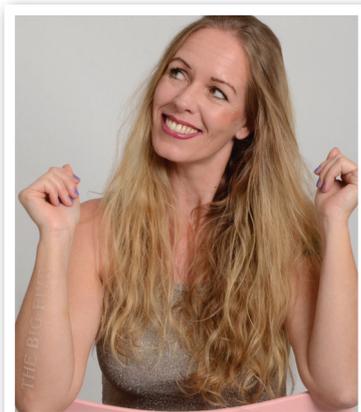
Ich wünsche mir so viel, dass all das sogar auf den Gabentisch passt. Denn meine Wünsche nehmen keinen Platz weg. Meine Wünsche sind so groß, viel größer als ein Fernseher und eine Spielkonsole. Aber gleichzeitig passen sie in ein einziges Herz! Und eigentlich in alle Herzen, sofern sie meine Wünsche teilen. Wie viel passt bei Ihnen rein? Und was denn überhaupt? Die Endlichkeit! Ich wünsche mir, dass wir ins neue Jahr nur jene Menschen und jene Dinge und jene Erinnerungen mitnehmen, die uns die Endlichkeit versüßen. Die uns begleiten. Erfreuen. Die eine schöne Seele haben. Ich wünsche mir, dass die Menschen ihr wahres Hab und Gut in einen Koffer packen können. Und deshalb: misten Sie noch aus und lassen Sie noch los, bevor Vivaldis Frühling beginnt.

Und zu guter Letzt wünsche ich mir sehr, dass Sie gesund ins neue Jahr vorstoßen. Dass Sie mich weiterhin gern lesen und mich überschütten mit Lob, Kritik und Anregung! Und mein Zitat für heute (Verfasser unbekannt):

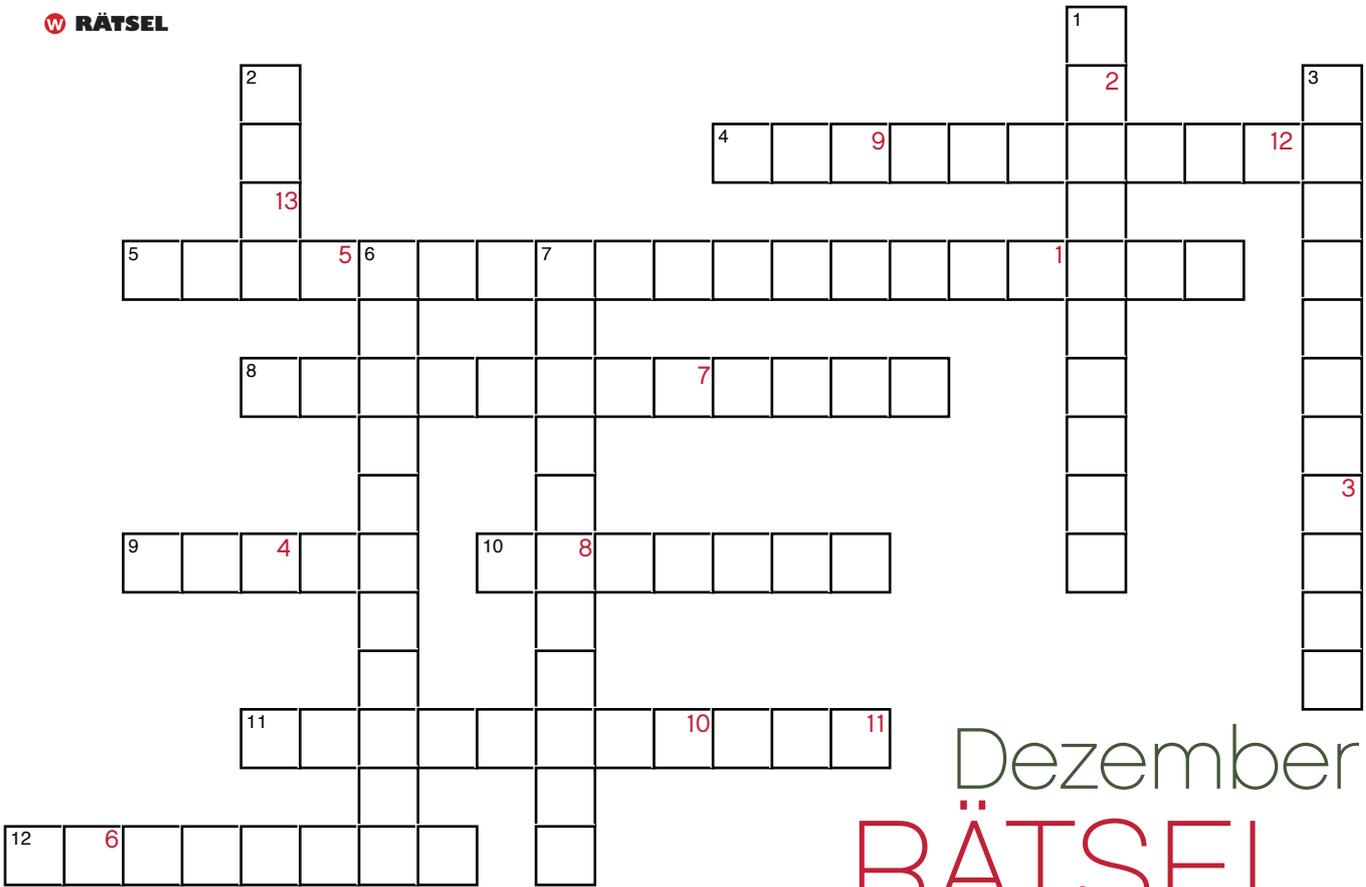
“ Ein nahtloses Fließband ist die Zeit, unendlich lang, unendlich breit. Was ist auf solchem Band ein Jahr? Nun, was für dich sein Inhalt war. ”

Danke, dass Sie mich heute wieder gelesen haben! Und bitte schreiben Sie mir wieder unbedingt an: conni@witc-verlag.de

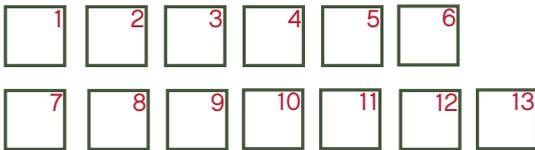
Ihre Conni



Conni Köpp ist Wohnkosmetikerin und gehört seit 2010 zum WITC-Team. Diese Seite gehört jeden Monat ihren Kolumnen.



Dezember RÄTSEL



Waagerecht

- 4. weltbekannte Frankenweinflasche
- 5. Was ist „Made auf Veddel“?
- 8. Was präsentierten die „Winzer-Chicks“ im St. Pauli Weinclub?
- 9. Firma für Wandmalerei
- 10. Hochzeit (engl.)
- 11. Treffpunkt für Weinkenner
- 12. Wo gibt es mittwochs Heimlich's Kekse?

Senkrecht

- 1. Orte zum Schwimmern, Saunieren und Entspannen
- 2. Nordsee-Insel
- 3. Lässt Pfunde schmelzen
- 6. Glücksarmbänder gibt es bei...
- 7. Location für Familienfeste



Ein Rätsel der besonderen Art: Wenn Sie unser Magazin gelesen haben, werden Sie viele Antworten sofort parat haben.

UND DAS GIBT ES DIESES MAL ZU GEWINNEN: EIN LEDERBAND MIT HANDGEFERTIGTEM DRACHENANHÄNGER ALS MAGISCHEN KRAFT-, HEIL- UND GLÜCKSBINGER VON AVALON (REINES SILBER MIT EDELSTEIN VERZIERT)

Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit der richtigen Lösung und Ihren Kontaktdaten an gewinnen@witc-verlag.de oder eine Postkarte an woman in the city, Jarrestraße 80, 22303 Hamburg

Einsendeschluss ist der 20.12.2013. Der Gewinner wird unter allen Teilnehmern gelost und online bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Avalon Schmuck



IMPRESSUM:

Herausgeber:

Lütje & Rogalla Verlags- und Marketing KG
Jarrestraße 80 | 22303 Hamburg

Fon: +49.40.27 8682760 | Fax: +49.40. 27 8682765
info@witc-verlag.de | www.witc-verlag.de

Redaktion: Ilona Lütje (v.i.S.d.P.), Anna Trine Berndt-David, Birk Grüling, Constanze Köpp, Gunnar Meyer (Fotos), Katja Schormann

Anzeigen: BARTH Werbetechnik & Design GmbH,
Jarrestraße 80 | 22303 Hamburg
www.barth-werbetechnik.de

Layout: Nina Austermeier, Ilona Lütje,
Paul Berndt (www.bueropaul.de)

Litho: Jasmin Duszynski, www.jasminuszynski.de

Druck: Lehmann Offsetdruck GmbH, Norderstedt

Auflage: 17.000

Vertrieb: Eye Catcher, Hamburg



Facebook:
www.facebook.com/womaninthecity.hamburg

Twitter:
www.twitter.com/WomanInHamburg

woman in the city erscheint monatlich am Monatsanfang und wird kostenlos verteilt.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Die Zeitschrift, alle in ihr enthaltenen Abbildungen und Beiträge sowie vom Verlag gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.